Produktbereich 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1201	**Straßenbau und –unterhaltung**
120110	Straßenbau und –unterhaltung
120120	Glasfaserausbau
1202	**ÖPNV**
120210	ÖPNV

Teilergebnisplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.628.984	7.009.184	6.787.246	6.808.476	6.775.794	6.814.230
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.351	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.987	4.215	4.215	4.215	4.215	4.215
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	741.677	1.011.500	1.044.560	1.106.633	1.172.431	1.242.176
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.228.965	109.692	83.361	83.448	83.538	83.630
10	**= Ordentliche Erträge**	**17.604.963**	**8.137.591**	**7.921.382**	**8.004.772**	**8.037.978**	**8.146.251**
11	- Personalaufwendungen	-3.247.849	-3.569.155	-3.719.865	-3.831.461	-3.946.405	-4.064.798
12	- Versorgungsaufwendungen	-363.229	-351.568	-381.156	-392.590	-404.369	-416.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.725.881	-6.827.969	-7.101.501	-7.227.712	-7.486.790	-7.678.633
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.376.863	-4.624.300	-4.527.400	-4.527.400	-4.527.400	-4.527.400
15	- Transferaufwendungen	-8.348.809	-1.705.100	-1.692.600	-1.692.600	-1.692.600	-1.692.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-989.679	-567.700	-782.300	-780.100	-833.900	-830.800
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-24.052.311**	**-17.645.792**	**-18.204.822**	**-18.451.863**	**-18.891.464**	**-19.210.731**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-6.447.348**	**-9.508.201**	**-10.283.440**	**-10.447.091**	**-10.853.486**	**-11.064.480**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-6.447.348**	**-9.508.201**	**-10.283.440**	**-10.447.091**	**-10.853.486**	**-11.064.480**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25))**	**-6.447.348**	**-9.508.201**	**-10.283.440**	**-10.447.091**	**-10.853.486**	**-11.064.480**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-532.928	-556.581	-822.768	-846.484	-870.915	-896.082
29	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)**	**-6.980.276**	**-10.064.782**	**-11.106.208**	**-11.293.575**	**-11.724.401**	**-11.960.562**
30	**- Globaler Minderaufwand**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-6.980.276**	**-10.064.782**	**-11.106.208**	**-11.293.575**	**-11.724.401**	**-11.960.562**

Erläuterungen

Auszug aus dem Stellenplan

Anzahl der vollzeitverrechneten Stellen (Vorjahr)
- höherer Dienst: 0,82 (0,82)
- gehobener Dienst: 11,37 (12,42)
- mittlerer Dienst: 28,79 (28,40)
- **Summe: 40,98 (41,64)**

Teilfinanzplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Verpflich-tungsermächtigungen EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.408.797	3.948.184	3.821.646	0	3.842.876	3.810.194	3.848.630
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.961	3.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.987	4.215	4.215	0	4.215	4.215	4.215
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.058.664	1.011.500	1.044.560	0	1.106.633	1.172.431	1.242.176
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.146.780	60.500	80.450	0	80.450	80.450	80.450
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**16.620.189**	**5.027.399**	**4.952.871**	**0**	**5.036.174**	**5.069.290**	**5.177.471**
10	- Personalauszahlungen	-3.109.735	-3.423.488	-3.579.999	0	-3.687.396	-3.798.021	-3.911.962
11	- Versorgungsauszahlungen	-325.042	-351.568	-381.156	0	-392.590	-404.369	-416.500
12	- Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	-7.641.918	-6.827.969	-7.101.501	0	-7.227.712	-7.486.790	-7.678.633
14	- Transferauszahlungen	-8.348.809	-1.705.100	-1.692.600	0	-1.692.600	-1.692.600	-1.692.600
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.058.943	-169.200	-175.800	0	-173.600	-152.400	-149.300
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-20.484.446**	**-12.477.325**	**-12.931.056**	**0**	**-13.173.898**	**-13.534.180**	**-13.848.995**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-3.864.257**	**-7.449.926**	**-7.978.185**	**0**	**-8.137.724**	**-8.464.890**	**-8.671.524**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.007.200	12.713.750	15.699.800	0	15.320.250	3.895.000	4.900.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	53.795	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.060.995**	**12.726.750**	**15.712.800**	**0**	**15.333.250**	**3.908.000**	**4.913.000**
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-33.141	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.270.784	-17.857.761	-25.738.500	-23.371.500	-21.661.500	-6.650.000	-7.620.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-807.054	-470.000	-430.000	-340.000	-340.000	-400.000	-380.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-880.196	-4.772.898	-1.650.000	0	-500.000	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-12.991.175**	**-23.600.659**	**-28.318.500**	**-24.211.500**	**-23.001.500**	**-7.550.000**	**-8.500.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)**	**-6.930.180**	**-10.873.909**	**-12.605.700**	**-24.211.500**	**-7.668.250**	**-3.642.000**	**-3.587.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)**	**-10.794.437**	**-18.323.835**	**-20.583.885**	**-24.211.500**	**-15.805.974**	**-12.106.890**	**-12.258.524**

Teilergebnisplan Produktgruppe 1201 Straßenbau und -unterhaltung

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.090.852	3.181.000	3.050.600	3.035.600	2.965.600	2.965.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.351	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.987	4.215	4.215	4.215	4.215	4.215
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	104.010	35.500	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	278.368	99.276	82.727	82.795	82.866	82.938
10	**= Ordentliche Erträge**	**3.478.568**	**3.322.991**	**3.149.542**	**3.134.610**	**3.064.681**	**3.064.753**
11	- Personalaufwendungen	-2.982.868	-3.227.145	-3.383.807	-3.485.321	-3.589.881	-3.697.577
12	- Versorgungsaufwendungen	-330.719	-317.912	-346.712	-357.113	-367.827	-378.862
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.265.270	-2.459.300	-2.541.200	-2.466.200	-2.514.000	-2.484.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.376.863	-4.624.300	-4.527.400	-4.527.400	-4.527.400	-4.527.400
15	- Transferaufwendungen	-17.413	-22.500	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-287.716	-566.500	-761.100	-758.900	-832.700	-829.600
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-10.260.850**	**-11.217.657**	**-11.570.219**	**-11.604.934**	**-11.841.808**	**-11.927.439**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-6.782.281**	**-7.894.666**	**-8.420.677**	**-8.470.324**	**-8.777.127**	**-8.862.686**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-6.782.281**	**-7.894.666**	**-8.420.677**	**-8.470.324**	**-8.777.127**	**-8.862.686**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25))**	**-6.782.281**	**-7.894.666**	**-8.420.677**	**-8.470.324**	**-8.777.127**	**-8.862.686**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.638	-27.251	-27.024	-26.898	-26.772	-26.645
29	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)**	**-6.785.919**	**-7.921.917**	**-8.447.701**	**-8.497.222**	**-8.803.899**	**-8.889.331**
30	**- Globaler Minderaufwand**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-6.785.919**	**-7.921.917**	**-8.447.701**	**-8.497.222**	**-8.803.899**	**-8.889.331**

Teilfinanzplan Produktgruppe 1201 Straßenbau und -unterhaltung

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Verpflich-tungsermächtigungen EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	125.164	120.000	85.000	0	70.000	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.961	3.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.987	4.215	4.215	0	4.215	4.215	4.215
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.732	35.500	10.000	0	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	132.663	60.500	80.450	0	80.450	80.450	80.450
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**365.507**	**223.215**	**181.665**	**0**	**166.665**	**96.665**	**96.665**
10	- Personalauszahlungen	-2.874.000	-3.112.322	-3.274.385	0	-3.372.614	-3.473.795	-3.578.008
11	- Versorgungsauszahlungen	-295.307	-317.912	-346.712	0	-357.113	-367.827	-378.862
12	- Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	-2.455.803	-2.459.300	-2.541.200	0	-2.466.200	-2.514.000	-2.484.000
14	- Transferauszahlungen	-17.413	-22.500	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-356.980	-168.000	-154.600	0	-152.400	-151.200	-148.100
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.999.503**	**-6.080.034**	**-6.326.897**	**0**	**-6.358.327**	**-6.516.822**	**-6.598.970**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-5.633.997**	**-5.856.819**	**-6.145.232**	**0**	**-6.191.662**	**-6.420.157**	**-6.502.305**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.007.200	12.713.750	15.699.800	0	15.320.250	3.895.000	4.900.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	53.795	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.060.995**	**12.726.750**	**15.712.800**	**0**	**15.333.250**	**3.908.000**	**4.913.000**
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-33.141	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.270.784	-17.857.761	-25.738.500	-23.371.500	-21.661.500	-6.650.000	-7.620.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-807.054	-470.000	-430.000	-340.000	-340.000	-400.000	-380.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-880.196	-4.772.898	-1.650.000	0	-500.000	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-12.991.175**	**-23.600.659**	**-28.318.500**	**-24.211.500**	**-23.001.500**	**-7.550.000**	**-8.500.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)**	**-6.930.180**	**-10.873.909**	**-12.605.700**	**-24.211.500**	**-7.668.250**	**-3.642.000**	**-3.587.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)**	**-12.564.177**	**-16.730.728**	**-18.750.932**	**-24.211.500**	**-13.859.912**	**-10.062.157**	**-10.089.305**

Erläuterungen

Vorbemerkung

Zur Flexibilisierung von Straßen- und insbesondere Radwegebaumaßnahmen und um reaktionsschnell auf Planungsänderungen eingehen zu können, sollen zukünftig die Instrumente der außer- und überplanmäßigen Mittelbereitstellungen zum Einsatz kommen. Hiermit sollen übermäßige Mittelübertragungen vermieden und Maßnahmen mit einer schnellen Realisierungschance schnellst möglich umgesetzt werden.

Investitionen Produktgruppe 1201 Straßenbau und -unterhaltung

Kreis Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Verpflich-tungsermächtigungen EUR	Finanzplan 2028 EUR	Finanzplan 2029 EUR	Finanzplan 2030 EUR	Bisher bereitgestellt (bis Vorjahr) EUR
OWG Investitionen oberhalb der Wertgrenze								
07.66.000 Schulwegsicherung /Verkehrssicherheit Kreisstraßen	0,00	-6.250	0	0	0	0	0	-27.199
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	6.250	0	0	0	0	0	272.850
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-12.500	0	0	0	0	0	-300.049
07.66.008 Straßenbauentwürfe	-47.728,93	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-1.334.166
240000 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	5.380
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-47.728,93	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-1.293.060
08.66.001 Ausbau K 13 Oelde-Marburg	0,00	0	0	0	0	0	0	-2.768.756
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	3.195.946
220000 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	600.700
240000 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	-412.964
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	-6.152.438
13.66.002 K 7 Sicherung (Büstra) in Beelen	0,00	27.000	0	0	0	0	0	-36.048
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	90.000	0	0	0	0	0	279.067
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-63.000	0	0	0	0	0	-315.114
14.66.007 Grundsanierung und Ausbau K10 Ostbevern II.BA	-2.535,89	0	-150.000	0	0	0	0	-2.536
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	350.000	0	0	0	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.535,89	0	-500.000	0	0	0	0	-2.536
15.66.003 Optimierung Anbindung der K30 an L792	-7.700,00	0	0	0	0	0	0	7.539
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-7.700,00	0	0	0	0	0	0	69.846
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	-62.307
15.66.005 K19/1 Radweg Everswinkel, I. BA	-78.448,02	-126.951	0	0	0	0	0	-327.512
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	105.000,00	529.600	0	0	0	0	0	909.000
240000 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	-2.853
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-183.448,02	-656.551	0	0	0	0	0	-1.233.659
15.66.007 K19/1 Radweg Everswinkel, II. BA	-7.893,39	-255.000	-325.000	0	0	0	0	-269.193
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	595.000	595.000	0	0	0	0	603.200
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.893,39	-850.000	-920.000	0	0	0	0	-872.393
18.66.002 Grunderneuerung K 4 Sendenhorst I. BA	135.100,00	0	0	0	0	0	0	-299.000
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	135.100,00	0	0	0	0	0	0	565.100
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	-864.100
18.66.003 Grunderneuerung K 4 Sendenhorst II. BA	262.800,00	0	0	0	0	0	0	-337.383
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	262.800,00	0	0	0	0	0	0	758.400
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	-1.095.783
18.66.006 Grundern. K 27 Ahlen mit Radweg und Querungshilfen	0,00	0	0	0	0	0	0	-765.732
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	1.072.926

Investitionen Produktgruppe 1201 Straßenbau und -unterhaltung

Kreis Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Verpflich-tungsermächtigungen EUR	Finanzplan 2028 EUR	Finanzplan 2029 EUR	Finanzplan 2030 EUR	Bisher bereitgestellt (bis Vorjahr) EUR
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	-1.838.657
18.66.007 K 46 Radweg Westbevern	-2.595,17	-480.000	0	0	0	0	0	-479.606
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	10.200
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.595,17	-480.000	0	0	0	0	0	-489.806
18.66.008 K 3 Veloroute Alverskirchen	155.544,85	-357.732	0	0	0	0	0	-208.289
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	810.000,00	1.055.300	0	0	0	0	0	1.865.300
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-654.455,15	-1.413.032	0	0	0	0	0	-2.073.589
18.66.009 Umgestaltung Kreisverkehr K 11 Oelde	-524.447,09	630.000	0	0	0	0	0	-330.789
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	630.000	0	0	0	0	0	630.000
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-524.447,09	0	0	0	0	0	0	-960.789
19.66.000 K20/6 Hoetmar Einbau einer Querungshilfe	0,00	0	0	0	0	-135.000	0	-829
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	415.000	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	-550.000	0	-829
19.66.001 Neubau der Olfe Brücke an der K 4/1	0,00	0	0	0	0	0	0	22.695
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	432.800
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	-410.105
19.66.003 Büstra Bau an der Südumgehung Telgte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	988.500	988.500	0	0	0	0	1.882.000
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-988.500	-988.500	0	0	0	0	-1.882.000
19.66.004 Neubau Südumgehung Telgte II.BA	0,00	0	0	0	0	0	0	0
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	450.000,00	119.500	0	0	0	0	0	2.845.500
240000 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	-312.948
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-450.000,00	-119.500	0	0	0	0	0	-2.532.552
19.66.007 Grundsanierung K19/5 Telgte-Raestrup	0,00	-80.000	0	-1.500.000	-450.000	0	0	-80.000
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	1.050.000	0	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-80.000	0	-1.500.000	-1.500.000	0	0	-80.000
19.66.008 BREITBANDAUSBAU	-880.195,59	-3.992.898	-750.000	0	0	0	0	-11.516.884
280000 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-880.195,59	-3.992.898	-750.000	0	0	0	0	-11.516.884
20.66.000 Grunderneuerung K 3/12 Everswinkel I. BA	-10.454,15	165.400	0	0	0	0	0	-593.490
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	165.400	0	0	0	0	0	2.001.300
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.454,15	0	0	0	0	0	0	-2.594.790
20.66.001 Grunderneuerung K 3/12 Everswinkel II.BA	-1.008.767,30	-398.095	0	0	0	0	0	-1.409.535
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.973.100,00	511.900	0	0	0	0	0	2.600.464
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.981.867,30	-909.995	0	0	0	0	0	-4.009.999
20.66.003 Grunderneuerung K14/7 und 8 inkl. Kreuzung K24/8	0,00	-135.000	-195.000	0	0	0	0	-157.856
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	315.000	455.000	0	0	0	0	325.500
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-450.000	-650.000	0	0	0	0	-483.356

Investitionen Produktgruppe 1201 Straßenbau und -unterhaltung

Kreis Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Verpflich-tungsermächtigungen EUR	Finanzplan 2028 EUR	Finanzplan 2029 EUR	Finanzplan 2030 EUR	Bisher bereitgestellt (bis Vorjahr) EUR
20.66.004 Grunderneuerung K 18/5 Milte	-1.058,39	-30.000	-135.000	0	0	0	0	-34.271
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	70.000	315.000	0	0	0	0	70.000
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.058,39	-100.000	-450.000	0	0	0	0	-104.271
20.66.005 Grunderneuerung K 28/1 Ahlen	0,00	-50.000	-10.000	-1.106.500	-336.500	0	0	-53.419
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	770.000	0	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000	-10.000	-1.106.500	-1.106.500	0	0	-53.419
20.66.006 Grunderneuerung K 21/7.2 Drensteinfurt I. BA	0,00	-270.000	-900.000	0	0	0	0	-275.836
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	630.000	2.100.000	0	0	0	0	630.000
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-900.000	-3.000.000	0	0	0	0	-905.836
20.66.007 Grunderneuerung K 21/7.2 Drensteinfurt II. BA	0,00	-50.000	-50.000	-2.400.000	-720.000	0	0	-50.000
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	1.680.000	0	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000	-50.000	-2.400.000	-2.400.000	0	0	-50.000
20.66.008 Grunderneuerung K 34/1 Ostbevern	0,00	-186.000	-264.000	0	0	0	0	-193.800
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	294.000	616.000	0	0	0	0	294.000
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-480.000	-880.000	0	0	0	0	-487.800
20.66.009 Grunderneuerung K 38/4 Füchtorf I. BA	25.126,30	-195.000	0	0	0	0	0	-194.458
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	25.400,00	525.000	0	0	0	0	0	550.400
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-273,70	-720.000	0	0	0	0	0	-744.858
20.66.010 Grunderneuerung K38/4 Füchtorf II. BA inkl. Radweg	-213.664,82	-86.335	0	0	0	0	0	-328.704
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	770.000	0	0	0	0	0	770.000
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-213.664,82	-856.335	0	0	0	0	0	-1.098.704
20.66.011 Grunderneuerung K 43/1 Freckenhorst-Hoetmar	20.993,30	-790.000	0	0	0	0	0	-779.231
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	21.200,00	1.190.000	0	0	0	0	0	1.211.200
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-206,70	-1.980.000	0	0	0	0	0	-1.990.431
20.66.012 100 Schlösser Route K 33 Alverskirchen (I. BA)	255.900,00	0	0	0	0	0	0	75.762
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	255.900,00	0	0	0	0	0	0	585.900
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	-510.138
20.66.020 Grunderneuerung K 7/1 Oelde-Lette	-40.996,57	0	0	0	0	0	0	-88.338
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	6.507
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-40.996,57	0	0	0	0	0	0	-94.844
20.66.021 Grunderneuerung K 1/4 Ahlen	0,00	-96.000	0	0	0	0	0	-101.910
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	224.000	0	0	0	0	0	224.000
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-320.000	0	0	0	0	0	-325.910
20.66.026 Grunderneuerung K5 Drensteinfurt Walstedde III. BA	-25.460,96	0	0	0	0	0	0	-982.978
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	762.000
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-25.460,96	0	0	0	0	0	0	-1.744.978

Investitionen Produktgruppe 1201 Straßenbau und -unterhaltung

Kreis Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Verpflich-tungsermächtigungen EUR	Finanzplan 2028 EUR	Finanzplan 2029 EUR	Finanzplan 2030 EUR	Bisher bereitgestellt (bis Vorjahr) EUR
21.66.001 Geräteträger Bauhof Warendorf	0,00	-260.000	0	0	0	0	0	-260.000
260000 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-260.000	0	0	0	0	0	-260.000
21.66.004 Instands. Brückenbauwerk DB K46 Westbevern	-2.222,73	-50.000	-420.000	0	0	0	0	-115.611
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	980.000	0	0	0	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.222,73	-50.000	-1.400.000	0	0	0	0	-115.611
21.66.005 Ersatzneubau Stahlwellenprofil K51/3 Füchtorf	78.200,00	0	0	0	0	0	0	-118.924
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	78.200,00	0	0	0	0	0	0	234.500
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	-353.424
22.66.001 Allgemeine Deckenerneuerungen Straßen	-627.132,94	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-935.039
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-627.132,94	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-935.039
22.66.002 Allgemeine Deckenerneuerungen Radwege	0,00	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
22.66.003 K2/7 Lückenschluss Radweg Beelen	0,00	0	0	-275.000	-68.750	0	0	0
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	206.250	0	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	-275.000	-275.000	0	0	0
22.66.005 Grundsanierung K14/12 Radweg Stromberg	-5.094,05	-254.310	0	0	0	0	0	-263.399
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	336.600	0	0	0	0	0	336.600
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.094,05	-590.910	0	0	0	0	0	-599.999
22.66.006 K23/12 Radwegneubau Sünninghausen-Wadersloh	-7.127,37	-230.000	-780.000	0	0	0	0	-145.032
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	420.000	1.820.000	0	0	0	0	530.500
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.127,37	-650.000	-2.600.000	0	0	0	0	-675.532
22.66.007 K3/12 Neubau einer Radwegebrücke	-279.314,09	233.994	0	0	0	0	0	-44.256
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	156.600,00	250.600	0	0	0	0	0	441.000
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-435.914,09	-16.606	0	0	0	0	0	-485.256
22.66.008 Grundsanierung K21/8 Drensteinfurt	-408.132,44	105.000	0	0	0	0	0	-280.032
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	490.000,00	105.000	0	0	0	0	0	618.100
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-898.132,44	0	0	0	0	0	0	-898.132
22.66.010 Mähgerät Bauhof Warendorf	-162.999,99	0	0	0	0	0	0	-163.000
260000 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-162.999,99	0	0	0	0	0	0	-163.000
22.66.011 Doppelkabine Bauhof Beckum	0,00	0	0	0	0	0	-60.000	0
260000 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	-60.000	0
22.66.012 Kastenwagen Bauhof Beckum	0,00	0	0	-60.000	-60.000	0	0	0
260000 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	-60.000	-60.000	0	0	0
22.66.014 Schmalspurfahrzeug Bauhof Warendorf	-159.757,50	0	0	0	0	0	0	-159.758
260000 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-159.757,50	0	0	0	0	0	0	-159.758

Investitionen Produktgruppe 1201 Straßenbau und -unterhaltung

Kreis Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Verpflich-tungsermächtigungen EUR	Finanzplan 2028 EUR	Finanzplan 2029 EUR	Finanzplan 2030 EUR	Bisher bereitgestellt (bis Vorjahr) EUR
22.66.016 Erwerb von Flächen für den Flächenausgleich	6.858,70	-497.000	-497.000	-500.000	-497.000	-497.000	-497.000	-1.987.863
190000 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	40.000,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	43.000
240000 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-33.141,30	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-2.030.863
22.66.018 Radwegneubau K 20/8 Hoetmar-Buddenbaum	-236.377,16	264.000	0	0	0	0	0	-94.565
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	264.000	0	0	0	0	0	460.500
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-236.377,16	0	0	0	0	0	0	-555.065
22.66.019 Deckensanierung Radweg K 17/8 - Richtung L 548	-6.083,28	0	0	0	0	0	0	-150.929
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.083,28	0	0	0	0	0	0	-150.929
23.60.000 GLASFASERAUSBAU Projekt "graue Flecken"	0,00	-780.000	-900.000	0	-500.000	0	0	-780.000
280000 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-780.000	-900.000	0	-500.000	0	0	-780.000
23.66.000 Grunderneuerung K 1/8 Betonfahrbahn, Enniger	69.517,90	0	0	0	0	0	0	-186.848
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	114.500,00	0	0	0	0	0	0	440.000
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-44.982,10	0	0	0	0	0	0	-626.848
23.66.002 Radwegebrücke K 3/6 Alverskirchen	-111.638,97	75.282	0	0	0	0	0	-60.857
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	214.200,00	111.800	0	0	0	0	0	326.000
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-325.838,97	-36.518	0	0	0	0	0	-386.857
23.66.006 Ausbau Knoten K 19 / B 64	0,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
23.66.007 Transporter Bauhof Beckum	-53.999,41	0	0	0	0	0	0	-53.999
260000 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-53.999,41	0	0	0	0	0	0	-53.999
24.66.000 Doppelkabine Bauhof Warendorf	-61.293,45	-60.000	0	0	0	0	0	-121.293
260000 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-61.293,45	-60.000	0	0	0	0	0	-121.293
24.66.001 Tandem-Dreiseitenkipper Bauhof Warendorf	0,00	-60.000	0	0	0	0	0	-60.000
260000 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-60.000	0	0	0	0	0	-60.000
24.66.002 Umgestaltung Knoten B 475 / K 23	0,00	0	-374.700	0	0	0	0	0
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	125.300	0	0	0	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-500.000	0	0	0	0	0
24.66.004 Neubau Radweg K 33/1	-6.174,09	-100.000	-400.000	-1.100.000	-50.000	0	0	-116.979
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	300.000	0	0	1.050.000	0	0	300.000
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.174,09	-400.000	-400.000	-1.100.000	-1.100.000	0	0	-416.979
24.66.005 Grunderneuerung K 3/10 Everswinkel innerorts	-113.440,56	0	0	0	0	0	0	-117.335
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	285.900,00	0	0	0	0	0	0	285.900
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-399.340,56	0	0	0	0	0	0	-403.235
24.66.006 Sanierung Axtbachbrücke Beelen	-216.092,70	135.100	0	0	0	0	0	-97.590
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	189.000	0	0	0	0	0	189.000
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-216.092,70	-53.900	0	0	0	0	0	-286.590

Investitionen Produktgruppe 1201 Straßenbau und -unterhaltung

Kreis Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Verpflich-tungsermächtigungen EUR	Finanzplan 2028 EUR	Finanzplan 2029 EUR	Finanzplan 2030 EUR	Bisher bereitgestellt (bis Vorjahr) EUR
24.66.009 Neubau Brückenbauwerk DB K 10 Ostbevern	-9.798,70	-166.183	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-1.500.000	-185.638
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	3.500.000	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.798,70	-166.183	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-5.000.000	-185.638
24.66.012 Radwegesanierung K 3/12 Everswinkel	-621.768,09	23.769	0	0	0	0	0	-653.669
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	637.000,00	833.000	0	0	0	0	0	1.470.000
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.258.768,09	-809.231	0	0	0	0	0	-2.123.669
25.66.000 Fahrbahnsan. K 56/3 und Kreuzungsbereich K 14/10.2	0,00	-105.000	-105.000	0	0	0	0	-105.000
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	245.000	245.000	0	0	0	0	245.000
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-350.000	-350.000	0	0	0	0	-350.000
25.66.001 Sanierung von 3 KVP an K 17 Telgte	-377.366,99	280.200	0	0	0	0	0	-97.167
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	280.200	0	0	0	0	0	280.200
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-377.366,99	0	0	0	0	0	0	-377.367
25.66.002 Fahrbahnsanierung von DB Brücke K 46 Westb. Vadr.	-10.134,40	-100.000	-390.000	0	0	0	0	-110.134
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	910.000	0	0	0	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.134,40	-100.000	-1.300.000	0	0	0	0	-110.134
25.66.003 Grundsanierung K 20/4.1 Everswinkel	-313.146,70	219.100	0	0	0	0	0	-94.047
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	219.100	0	0	0	0	0	219.100
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-313.146,70	0	0	0	0	0	0	-313.147
25.66.004 Neubau eines KVP in Wadersloh	0,00	0	0	-770.000	0	0	0	0
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	770.000	0	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	-770.000	-770.000	0	0	0
25.66.005 Neubau Radweg K 23/1 Ennigerloh	0,00	0	0	0	0	-100.000	-100.000	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	-100.000	-100.000	0
25.66.006 Grundsanierung Radweg K 10 Ostbevern	0,00	-50.000	-200.000	0	0	0	0	-50.000
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	600.000	0	0	0	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000	-800.000	0	0	0	0	-50.000
25.66.007 Grunderneuerung K 2/1.1 Ennigerloh	-118.749,93	0	0	0	0	0	0	-118.750
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-118.749,93	0	0	0	0	0	0	-118.750
25.66.008 Deckenerneuerung K 25/8 Beckum	-169,58	-510.000	0	0	0	0	0	-510.170
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-169,58	-510.000	0	0	0	0	0	-510.170
25.66.009 Deckenerneuerung K 24/4 Wadersloh	-653.800,36	0	0	0	0	0	0	-653.800
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-653.800,36	0	0	0	0	0	0	-653.800
25.66.010 Durchlass K 14/4 Wadersloh	-89.482,09	0	0	0	0	0	0	-89.482
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-89.482,09	0	0	0	0	0	0	-89.482
25.66.011 Doppelkabine Bauhof Beckum	0,00	0	0	-60.000	-60.000	0	0	0

Investitionen Produktgruppe 1201 Straßenbau und -unterhaltung

Kreis Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Verpflich-tungsermächtigungen EUR	Finanzplan 2028 EUR	Finanzplan 2029 EUR	Finanzplan 2030 EUR	Bisher bereitgestellt (bis Vorjahr) EUR
260000 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	-60.000	-60.000	0	0	0
25.66.012 Radlader Bauhof Warendorf	0,00	0	0	0	0	-120.000	0	0
260000 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	-120.000	0	0
25.66.013 Mähgerätekombination Bauhof Warendorf	0,00	0	0	-150.000	-150.000	0	0	0
260000 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	-150.000	-150.000	0	0	0
25.66.014 Schlepper Bauhof Beckum	-99.500,00	0	0	0	0	0	0	-99.500
260000 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-99.500,00	0	0	0	0	0	0	-99.500
25.66.015 Neubau Radweg K 6/6 Enniger-Neubeckum	-9.930,55	-50.000	-50.000	-2.700.000	-250.000	-425.000	0	-59.931
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	750.000	1.275.000	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.930,55	-50.000	-50.000	-2.700.000	-1.000.000	-1.700.000	0	-59.931
25.66.016 Radwegsanierung K 17/8 Telgte I. BA	0,00	-150.000	-195.000	0	0	0	0	-150.000
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	450.000	455.000	0	0	0	0	450.000
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-600.000	-650.000	0	0	0	0	-600.000
25.66.017 Radwegsanierung K 17/8 Telgte II. BA	0,00	-30.000	-195.000	0	0	0	0	-30.000
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	455.000	0	0	0	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-30.000	-650.000	0	0	0	0	-30.000
25.66.018 Geräteträger Bauhof Warendorf	-209.999,99	0	0	0	0	0	0	-210.000
260000 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-209.999,99	0	0	0	0	0	0	-210.000
25.66.020 Sanierung Radweg K 1/2 Vorhelm	-71.837,98	0	0	0	0	0	0	-71.838
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-71.837,98	0	0	0	0	0	0	-71.838
26.66.000 Grunderneuerung K 2/7 Beelen-Lette	0,00	-390.000	0	0	0	0	0	-390.000
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-390.000	0	0	0	0	0	-390.000
26.66.001 Grunderneuerung K 23/11 Sünninghausen I. BA	0,00	-50.000	-450.000	0	0	0	0	-50.000
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	1.050.000	0	0	0	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000	-1.500.000	0	0	0	0	-50.000
26.66.002 Grunderneuerung K 23/11 Sünninghausen II. BA	0,00	0	-50.000	-1.000.000	-300.000	0	0	0
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	700.000	0	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-50.000	-1.000.000	-1.000.000	0	0	0
26.66.003 Grunderneuerung K 28/1 Ahlen innerorts	0,00	-260.000	0	0	0	0	0	-260.000
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-260.000	0	0	0	0	0	-260.000
26.66.004 Grunderneuerung K 28/1 Ahlen außerorts	0,00	-50.000	-360.000	0	0	0	0	-50.000
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	840.000	0	0	0	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000	-1.200.000	0	0	0	0	-50.000
26.66.005 Deckensanierung K 18/9 Sassenberg	0,00	-265.000	0	0	0	0	0	-265.000
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-265.000	0	0	0	0	0	-265.000
26.66.006 Deckensanierung K 14/13 Stromberg innerorts	0,00	-140.000	0	0	0	0	0	-140.000

Investitionen Produktgruppe 1201 Straßenbau und -unterhaltung

Kreis Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Verpflich-tungsermächtigungen EUR	Finanzplan 2028 EUR	Finanzplan 2029 EUR	Finanzplan 2030 EUR	Bisher bereitgestellt (bis Vorjahr) EUR
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-140.000	0	0	0	0	0	-140.000
26.66.007 Grundsanierung K 17/8 Einen I. BA	0,00	0	-390.000	0	0	0	0	0
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	910.000	0	0	0	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-1.300.000	0	0	0	0	0
26.66.008 Grundsanierung K 17/8 Einen-Telgte II. BA	0,00	0	-50.000	-1.410.000	-423.000	0	0	0
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	987.000	0	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-50.000	-1.410.000	-1.410.000	0	0	0
26.66.009 Grundsanierung K 21/7.1 Drensteinfurt	0,00	0	-50.000	-570.000	-171.000	0	0	0
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	399.000	0	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-50.000	-570.000	-570.000	0	0	0
26.66.010 Deckensanierung K 27/1 Ahlen	0,00	0	-380.000	0	0	0	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-380.000	0	0	0	0	0
26.66.011 Grundsanierung K 45/1 Beckum	0,00	-70.000	-540.000	0	0	0	0	-70.000
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	1.260.000	0	0	0	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-70.000	-1.800.000	0	0	0	0	-70.000
26.66.012 Grundsanierung K 23/5 Ennigerloh	0,00	0	-200.000	0	0	0	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-200.000	0	0	0	0	0
26.66.013 Deckensanierung K 24/4 Wadersloh	0,00	0	-700.000	0	0	0	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-700.000	0	0	0	0	0
26.66.014 Grunderneuerung K 11/1 Oelde	0,00	-80.000	-50.000	-1.400.000	-420.000	0	0	-80.000
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	980.000	0	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-80.000	-50.000	-1.400.000	-1.400.000	0	0	-80.000
26.66.015 Grunderneuerung K 1/5 Enniger	0,00	-50.000	-100.000	-1.300.000	-390.000	0	0	-50.000
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	910.000	0	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000	-100.000	-1.300.000	-1.300.000	0	0	-50.000
26.66.016 Grunderneuerung K 20/4.2 Everswinkel	0,00	-40.000	-20.000	-930.000	-265.000	0	0	-40.000
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	665.000	0	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-40.000	-20.000	-930.000	-930.000	0	0	-40.000
26.66.017 Mähraupe Bauhof Warendorf und Beckum	0,00	0	-80.000	0	0	0	0	0
260000 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-80.000	0	0	0	0	0
26.66.018 Tandem-Dreiseitenkipper Bauhof Beckum	0,00	-60.000	0	0	0	0	0	-60.000
260000 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-60.000	0	0	0	0	0	-60.000
26.66.019 Schmalspurfahrzeug für Radwege Bauhof WAF und BE	0,00	0	-200.000	0	0	0	0	0
260000 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-200.000	0	0	0	0	0
26.66.022 Geräteträger Bauhof Warendorf	0,00	0	0	0	0	-260.000	0	0

Investitionen Produktgruppe 1201 Straßenbau und -unterhaltung

Kreis Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Verpflich-tungsermächtigungen EUR	Finanzplan 2028 EUR	Finanzplan 2029 EUR	Finanzplan 2030 EUR	Bisher bereitgestellt (bis Vorjahr) EUR
260000 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	-260.000	0	0
27.66.000 Grundsanierung K 35/1 Ostbevern-Brock	0,00	0	-120.000	0	0	0	0	0
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	280.000	0	0	0	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-400.000	0	0	0	0	0
27.66.001 Deckensanierung K 18/10 Sassenberg	0,00	0	-430.000	0	0	0	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-430.000	0	0	0	0	0
27.66.002 Ersatzneubau von 2 Brücken K 23/5 Neubeckum	0,00	0	-150.000	0	0	0	0	0
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	350.000	0	0	0	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-500.000	0	0	0	0	0
27.66.003 Grundsanierung K 20/4.2 II. BA Everswinkel	0,00	0	-10.000	-800.000	-240.000	0	0	0
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	560.000	0	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-10.000	-800.000	-800.000	0	0	0
27.66.004 Grundsanierung K 26/3 Walstedde außerorts	0,00	0	-10.000	-760.000	-228.000	0	0	0
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	532.000	0	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-10.000	-760.000	-760.000	0	0	0
27.66.005 Grunderneuerung K 44/2 Sassenberg innerorts	0,00	0	-10.000	-1.050.000	-315.000	0	0	0
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	735.000	0	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-10.000	-1.050.000	-1.050.000	0	0	0
27.66.006 Grunderneuerung K 33/1 Albersloh innerorts	0,00	0	-10.000	-700.000	-210.000	0	0	0
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	490.000	0	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-10.000	-700.000	-700.000	0	0	0
27.66.007 Grunderneuerung K 23/5 Neubeckum außerorts	0,00	0	-30.000	-2.100.000	-630.000	0	0	0
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	1.470.000	0	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-30.000	-2.100.000	-2.100.000	0	0	0
27.66.008 Ersatzneubau Angelbrücke K 4/3 Sendenhorst	0,00	0	-80.000	-880.000	-264.000	0	0	0
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	616.000	0	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-80.000	-880.000	-880.000	0	0	0
27.66.009 Neubau Radweg inkl. Grundsanierung K 14/4 Liesborn	0,00	0	-60.000	-20.000	-10.000	-10.000	-600.000	0
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	1.400.000	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-60.000	-20.000	-10.000	-10.000	-2.000.000	0
27.66.010 Grunderneuerung K 19/2 Everswinkel innerorts	0,00	0	-30.000	-10.000	-10.000	-210.000	0	0
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	490.000	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-30.000	-10.000	-10.000	-700.000	0	0
27.66.011 Grunderneuerung K 15/2 Liesborn	0,00	0	-30.000	-10.000	-10.000	-405.000	0	0
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	945.000	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-30.000	-10.000	-10.000	-1.350.000	0	0

Investitionen Produktgruppe 1201 Straßenbau und -unterhaltung

Kreis Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Verpflich-tungsermächtigungen EUR	Finanzplan 2028 EUR	Finanzplan 2029 EUR	Finanzplan 2030 EUR	Bisher bereitgestellt (bis Vorjahr) EUR
27.66.012 Grunderneuerung K 26/3 Walstedde innerorts	0,00	0	-30.000	-10.000	-10.000	-210.000	0	0
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	490.000	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-30.000	-10.000	-10.000	-700.000	0	0
27.66.013 Grundsanierung K 43/1 Freckenhorst	0,00	0	0	-20.000	-20.000	-600.000	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	-20.000	-20.000	-600.000	0	0
27.66.014 Grunderneuerung K 23/5 Ennigerloh innerorts	0,00	0	-20.000	-10.000	-10.000	-120.000	0	0
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	280.000	0	0
250000 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-20.000	-10.000	-10.000	-400.000	0	0
27.66.015 Fiedler-Mäher Bauhof Warendorf	0,00	0	0	-50.000	-50.000	0	0	0
260000 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	-50.000	-50.000	0	0	0
27.66.016 Geräteträger Bauhof Beckum	0,00	0	0	0	0	0	-300.000	0
260000 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	-300.000	0
Summe	**-6.884.471,31**	**-10.853.909**	**-12.465.700**	**-24.191.500**	**-7.658.250**	**-3.632.000**	**-3.577.000**	**-35.139.181**

UWG Investitionen unterhalb der Wertgrenze

07.66.004 Fahrzeuge und Maschinen Bauhöfe	-45.708,57	-20.000	-40.000	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000	-1.900.774
180000 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	75.000
190000 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	13.795,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	228.073
260000 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-59.503,57	-30.000	-50.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-2.203.847
26.66.020 Mähgerät für Schmalspurfahrzeug Bauhof WAF und BE	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0
260000 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0
26.66.021 Aufsatzstreuer für Schmalspurfahrzg. Bauhof WAF u.	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0
260000 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0
Summe	**-45.708,57**	**-20.000**	**-140.000**	**-20.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-1.900.774**

Erläuterungen

Schulwegsicherung /Verkehrssicherheit Kreisstraßen

Inv. Nr. 07.66.000

Die Investition entfällt, da in der Vergangenheit keine Maßnahmen finanziert wurden. Bei Bedarf kann jedoch eine Maßnahme in der mittelfristigen Haushaltsplanung als Einzelinvestition veranschlagt werden.

Fahrzeuge und Maschinen Bauhöfe

Inv. Nr. 07.66.004

Veranschlagt ist die Ersatz- bzw. Neubeschaffung von Fahrzeugen und Maschinen für die Bauhöfe unterhalb der Wertgrenze von 50.000 €. Anschaffungen über der Wertgrenze von 50.000 € werden einzeln veranschlagt. Eine Konkretisierung der Fahrzeugbeschaffung erfolgt jährlich zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung des Folgejahres. Der Ansatz in 2027 enthält außerdem die Anschaffung von je eines Sicherungsanhängers für die Bauhöfe Beckum und Warendorf (jeweils 15.000 €) in Summe von 30.000 €. Im Haushaltsjahr 2027 ist eine V E R P F L I C H T U N G S E R M Ä C H T I G U N G zulasten des Jahres 2028 i. H. v. 20.000 € veranschlagt. Die Auftragserteilung kann somit bereits in 2027 und die Beschaffung der Fahrzeuge und Maschinen zeitnah in 2028 erfolgen.

Straßenbauentwürfe

Inv. Nr. 07.66.008

Der Betrag wird für externe Straßen- und Radwegeplanung sowie Planung von Brückenbauwerken erforderlich. Darüber hinaus stehen Mittel bereit für landespflegerische Begleitpläne sowie vorbereitende Boden- und Baugrunduntersuchungen.

Im Haushaltsjahr 2027 ist eine V E R P F L I C H T U N G S E R M Ä C H T I G U N G zulasten des Jahres 2028 i. H. v. 60.000 € veranschlagt. Die Auftrags-

Investitionen Produktgruppe 1201 Straßenbau und -unterhaltung

Kreis Warendorf

erteilung kann somit bereits in 2027 und die Umsetzung der Baumaßnahme flexibel in 2028 erfolgen.

Ausbau K 13 Oelde-Marburg

Inv. Nr. 08.66.001

Die Kreisstraße 13 wurde im Jahr 2016 fertiggestellt und dem Verkehr übergeben. Die finale Abrechnung mit der DB sowie des Grunderwerbs ist in 2024 erfolgt. Es werden noch Zuwendungen im Rahmen des Verwendungsnachweises erwartet, der Zeitpunkt und die genaue Höhe stehen aufgrund des dafür erforderlichen Änderungsantrages noch nicht fest.

K 7 Sicherung (Büstra) in Beelen

Inv. Nr. 13.66.002

In 2015 wurde die vorhandene Bahnübergangssicherungsanlage (BÜSA) u.a. mit Lichtzeichen und Halb- und Rad-/Gehwegschranken erweitert. Die kreuzungsbedingten Kosten werden zu je einem Drittel von der DB Netz AG, dem Bund und dem Kreis Warendorf als Straßenbaulastträger (K 7) getragen. Gemäß Vereinbarung liegt die Federführung bei der D.B. Netz AG und stellt den Beteiligten die Kosten in Rechnung. Der Anteil des Kreises liegt bei insgesamt 341.767,17 €. Auf die Schlussrechnung wurde bislang gewartet. Da keine Reaktion seitens der D.B. erfolgte, wurde der Ansatz zwischenzeitlich ausgenullt. Da ein neuer Ansprechpartner vorliegt, ist die Schlussabwicklung in 2026 erfolgt. Der Schlussverwendungsnachweis ist ebenfalls in 2026 erfolgt.

Grundsanierung und Ausbau K10 Ostbevern II.BA

Inv. Nr. 14.66.007

Es ist vorgesehen, auf der Kreisstraße 10 Ostbevern-Kattenvenne eine Grundsanierung auf einer Länge von 4,4 km durchzuführen und diese auf eine entsprechende Fahrbahnbreite auszubauen. Fördermittel (70 %) werden in Aussicht gestellt. Die Durchführung erfolgt in zwei Bauabschnitten. Der I. Bauabschnitt mit einer Länge von 2,2 km wurde in 2016 fertiggestellt. Die Baukosten für den II. BA liegen bei 500.000 € und sind für 2027 veranschlagt.

Optimierung Anbindung der K30 an L792

Inv. Nr. 15.66.003

Die letzten Zahlungen für die Planung der Maßnahme wurden in 2025 getätigt.

K19/1 Radweg Everswinkel, I. BA

Inv. Nr. 15.66.005

Es ist geplant, entlang der Kreisstraße 19 von Everswinkel aus in Richtung Sendenhorst einen 3,15 km langen Radweg zu bauen. Veranschlagt ist hier ein I. Bauabschnitt mit einer Länge von ca. 2 km. Aus fördertechnischen Gründen wurde der I. Bauabschnitt in zwei Teile aufgeteilt. Der erste Teil des I. Bauabschnittes wurde in 2017 fertiggestellt. Die Arbeiten für den zweiten Teil erfolgten von 2025 bis 2026.
Die Schlussrechnung der Maßnahme erfolgte in 2026, ebenso der Schlussverwendungsnachweis.

K19/1 Radweg Everswinkel, II. BA

Inv. Nr. 15.66.007

Es ist geplant, entlang der Kreisstraße 19 von Everswinkel aus in Richtung Sendenhorst einen 3,15 km langen Radweg zu bauen. Veranschlagt ist hier der II. Bauabschnitt mit einer Länge von ca. 1,15 km. Im Sommer 2027 erfolgt die Bauausführung. Daher erfolgt eine Neuveranschlagung der Kosten i. H. v. 850.000 € in 2027. Es wird mit einer Förderung i. H. v. 70 % gerechnet. Durch den Bau einer von StraßenNRW geforderten Linksabbiegerspur, erhöhen sich die Baukosten um den Kostenanteil des Kreis Warendorf (ca. 33 %) i. H. v. 70.000 €, welche nicht gefördert werden. Die Baukosten belaufen sich somit auf 920.000 €.

Grunderneuerung K 4 Sendenhorst I. BA

Inv. Nr. 18.66.002

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Abschließende Buchungen sind in 2025 erfolgt.

Grunderneuerung K 4 Sendenhorst II. BA

Inv. Nr. 18.66.003

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Abschließende Buchungen sind in 2025 erfolgt.

Grundern. K 27 Ahlen mit Radweg und Querungshilfen

Inv. Nr. 18.66.006

Die Kreisstraße 27 wurde im Jahr 2021 fertiggestellt und dem Verkehr übergeben. Es werden noch Zuwendungen im Rahmen des Schlussverwendungsnachweises erwartet, der Zeitpunkt und die genaue Höhe stehen noch nicht fest.

K 46 Radweg Westbevern

Inv. Nr. 18.66.007

Entlang der Kreisstraße 46 von Westbevern aus in Richtung Brock wurde ein Radweg (ca. 900 Meter) gebaut. Der Förderanteil des Landes beträgt nach dem Entflechtungsgesetz (früher GVFG) 70 %. Die Umsetzung und Schlussrechnung der Maßnahme erfolgte in 2026. Der Schlussverwendungsnachweis erfolgte in 2026, ebenso die Zuwendung.

K 3 Veloroute Alverskirchen

Inv. Nr. 18.66.008

2015 haben die Städte und Gemeinden in der Stadtregion Münster als erste Region in Deutschland den Titel „Energie- und Klimaschutzregion“ durch die Bundesgeschäftsstelle European Energy Award verliehen bekommen. Vor dem Hintergrund der Zunahme von Radverkehrsreichweiten sollen durch Qualitätsverbesserungen im Alltagsradwegenetz wichtige Voraussetzungen für eine verstärkte Radnutzung in der Stadtregion geschaffen werden.

Investitionen Produktgruppe 1201 Straßenbau und -unterhaltung

Kreis Warendorf

Auf der Grundlage von stadtregionalen Netzanalysen haben die Städte und Gemeinden in der Stadtregion ein Konzept mit einem System von Stadtregionalen Velorouten entwickelt. Die Förderquote beträgt 90 %. Die Realisierung erfolgt in zwei Bauabschnitten. Die Baudurchführung des ersten Abschnitts ist abgeschlossen. Der zweite Abschnitt wurde in 2026 gebaut und schlussgerechnet. Der Schlussverwendungsnachweis erfolgte ebenfalls in 2026.

Umgestaltung Kreisverkehr K 11 Oelde

Inv. Nr. 18.66.009

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurden im Bereich der Kreisverkehre am Berliner Ring im Zuge der Kreisstraße 11 die Radverkehrsanlagen umgestaltet. Zusätzlich wurde auf Wunsch der Stadt Oelde eine Verbesserung des Verkehrsflusses aus der Straße „Zum Sundern“ auf die Kreisstraße 11 durch einen neu angelegten Minikreisverkehr erzielt. Die Maßnahme wird mit 70 % gefördert. Die Übernahme des Eigenanteils teilt sich der Kreis Warendorf mit der Stadt Oelde. Hierzu wurde eine gesonderte Vereinbarung getroffen, die die tatsächlichen Eigenanteile beziffert. Die Maßnahme wurde in 2025 baulich abgeschlossen und schlussgerechnet. Eine Auszahlung der gesamten Fördermittel ist in 2026 erfolgt.

K20/6 Hoetmar Einbau einer Querungshilfe

Inv. Nr. 19.66.000

Auf der Kreisstraße 20/6 ist der Einbau einer Querungshilfe geplant. Die Maßnahme wurde bislang durch die Stadt Warendorf nicht durchgeführt. Antragsteller ist der Kreis Warendorf. Der Förderanteil des Landes beträgt nach dem Entflechtungsgesetz (früher GVFG) 70 %. Regelungen zur Aufteilung des Eigenanteils werden in einer separaten Verwaltungsvereinbarung getroffen. Die Maßnahme wird nur bei entsprechender Förderung durchgeführt.

Neubau der Olfe Brücke an der K 4/1

Inv. Nr. 19.66.001

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Nicht verausgabte Mittel wurden nach 2026 übertragen. Die Schlussabrechnung ist in 2026 erfolgt.

Büstra Bau an der Südumgehung Telgte

Inv. Nr. 19.66.003

Das Verkehrskonzept des Landes / der Bahn sieht vor, dass auf der Strecke Münster - Rheda-Wiedenbrück nur noch technisch gesicherte Bahnübergänge zugelassen werden. Daraus resultiert, dass zur Entlastung des innerörtlichen Straßennetzes und der damit verbundenen Verbesserung der Verkehrssicherheit die Anbindung der Südumgehung an das vorhandene Straßennetz über einen beschrankten Bahnübergang (Büstra) zu erfolgen hat. Die Maßnahme soll nach dem Entflechtungsgesetz (früher GVFG) i. H. v. 60 % gefördert werden. Den Eigenanteil von 40 % übernimmt die Stadt Telgte. Die Maßnahme ist für den Kreis Warendorf kostenneutral. Die Deutsche Bahn hat hierbei einen wesentlichen Einfluss auf den Fortschritt der Baumaßnahme. Derzeit erfolgen letzte Abstimmungsgespräche mit der Bahn und eine finale Abrechnung wird für 2027 erwartet. Daher erfolgt eine Neuveranschlagung in 2027.

Neubau Südumgehung Telgte II.BA

Inv. Nr. 19.66.004

Es ist ein Neubau der Südumgehung Telgte als K 50n geplant. Die Maßnahme soll in drei Bauabschnitten durchgeführt werden. Die Durchführung der Maßnahme übernimmt entsprechend der abgeschlossenen Vereinbarung die Stadt Telgte. Die Maßnahme wird nach dem Entflechtungsgesetz (früher GVFG) gefördert (70 %), die Mittel sind im Haushaltsplan des Kreises veranschlagt. Die Stadt Telgte übernimmt 30 % der Kosten. Der I. Bauabschnitt wurde in 2018 fertiggestellt (vgl. Inv. Nr. 11.66.001). Der II. BA ist in 2025 erfolgt. Die Maßnahme ist abgeschlossen und für den Kreis Warendorf kostenneutral.
Die Stadt übernimmt den Kostenanteil des Kreises. Eine entsprechende Vereinbarung liegt vor. Der Schlussverwendungsnachweis ist in 2026 erfolgt.

Grundsanierung K19/5 Telgte-Raestrup

Inv. Nr. 19.66.007

Es ist geplant auf der Kreisstraße 19 Telgte-Raestrup eine Grundsanierung auf einer Länge von 0,95 km durchzuführen. Der Förderanteil des Landes beträgt derzeit 60 %. Die Maßnahme wird nur bei entsprechender Förderung durchgeführt. Die Baukosten erhöhen sich auf 1,5 Mio. €.
Ursprünglich sollte eine Fahrbahnsanierung im Hocheinbau erfolgen. Im Rahmen der weiteren Planung wurde festgestellt, dass die ungebundenen Tragschichten zusätzlich erneuert werden müssen. Aufgrund weiterer Erkenntnisse und Baukostensteigerungen mussten die Baukosten nochmals angepasst werden und zusätzlich der Ansatz um ein weiteres Jahr verschoben werden. Die Baukosten sind für 2028 mit 1,5 Mio. € veranschlagt.
Im Haushaltsjahr 2027 ist eine V E R P F L I C H T I G U N G S E R M Ä C H T I G U N G zulasten des Jahres 2028 i. H. v. 1.500.000 € veranschlagt.
Die Auftragserteilung kann somit in 2027 für den Bau erfolgen. Die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgt dann in 2028.

BREITBANDAUSBAU

Inv. Nr. 19.66.008

Der ursprüngliche Eigenanteil des Kreises von rund 10,1 Mio. € für den Breitbandausbau im Kreisgebiet erhöht sich durch das Upgrade „hellgraue Flecken“ auf 12.098.752 € (Erhöhung um 1.992.898 €) und verteilt sich auf die Jahre 2020 bis 2027. Der Ausbau des Fördergebietes Kreis Warendorf Nord ist voraussichtlich Mitte 2026 abgeschlossen. Der Ausbau des Fördergebietes Kreis Warendorf Süd ist voraussichtlich Ende 2026 abgeschlossen. Das wird dazu führen, dass in 2027 noch Rechnungen eingehen werden. Deshalb wird für 2027 ein Betrag in Höhe von 750.000 € veranschlagt.
Vom 01.01.2020 bis 31.12.2025 wurden Haushaltsmittel in Höhe von 7.523.986 € ausgegeben. Im Haushaltsjahr 2025 wurden 880.195,95 € ausgegeben. 429.069 € wurden durch Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2026 übertragen.

Grunderneuerung K 3/12 Everswinkel I. BA

Inv. Nr. 20.66.000

Auf der Kreisstraße 3/12 Everswinkel wurde eine Grunderneuerung auf einer Länge von 8,2 km in 2023 durchgeführt. Veranschlagt ist hier der I. Bauabschnitt mit

Investitionen Produktgruppe 1201 Straßenbau und -unterhaltung

Kreis Warendorf

einer Länge von 4,1 km. Die Durchführung erfolgte in zwei Bauabschnitten. Der II. Bauabschnitt erfolgte von 2024 bis 2026 (vgl. Inv. Nr. 20.66.001).
Der Förderanteil des Landes beträgt 70 %. Der Verwendungsnachweis wurde in 2026 erstellt. Die Einnahmen sind ebenfalls in 2026 eingegangen.

Grunderneuerung K 3/12 Everswinkel II.BA

Inv. Nr. 20.66.001

Auf der Kreisstraße 3/12 Everswinkel wurde eine Grunderneuerung auf einer Länge von 8,2 km in 2024 durchgeführt. Veranschlagt ist hier der II. Bauabschnitt mit einer Länge von 4,1 km. Die Durchführung erfolgte in 2 Bauabschnitten. Der I. Bauabschnitt ist in 2023 erfolgt (vgl. Inv. Nr. 20.66.000).
Der II. Bauabschnitt erfolgte wiederum in 2 Abschnitten. Baubeginn des 1. Teils war im Herbst 2024 und endete in 2025. Die Umsetzung des 2. Teils erstreckte sich bis ins Jahr 2026. Der Förderanteil des Landes beträgt derzeit 70 %.
Die Schlussrechnung der Maßnahme erfolgte in 2026 und die Gesamtzuwendungen wurden in 2026 abgerufen.

Grunderneuerung K14/7 und 8 inkl. Kreuzung K24/8

Inv. Nr. 20.66.003

Es ist vorgesehen auf der Kreisstraße 14/7 und 8 eine Grunderneuerung auf einer Länge von 500 Metern durchzuführen.
Die Maßnahme wird um ein Jahr verschoben, da die Förderung der WLE noch nicht geklärt ist. Somit werden die Finanzmittel i. H. v. 450.000 € aus 2026 zusammen mit den Mitteln i. H. v. 200.000 € aus 2027 im Jahr 2027 neu veranschlagt.
Nicht verausgabte Haushaltsmittel i. H. v. 23.436 € (Planungskosten) wurden durch Ermächtigungsübertragung in das Jahr 2026 übertragen.
Der Förderanteil beträgt derzeit 70 % der Baukosten. Die Maßnahme wird nur bei entsprechender Förderung durchgeführt.

Grunderneuerung K 18/5 Milte

Inv. Nr. 20.66.004

Es ist geplant auf der Kreisstraße 18/5 Milte eine Grunderneuerung auf einer Länge von 500 Metern durchzuführen. Die Baumaßnahme soll in 2027 umgesetzt werden. Die Bauvorbereitung erfolgte in 2025 (Planungskosten: 20.000 €). Der Förderanteil des Landes beträgt derzeit 70 % der Baukosten.
Nicht verausgabte Haushaltsmittel i. H. v. 18.941 € wurden durch Ermächtigungsübertragung in das Jahr 2026 übertragen, da die Planung noch nicht schlussgerechnet war. Die Maßnahme wird nur bei entsprechender Förderung durchgeführt. Die Finanzmittel aus 2026 i. H. v. 100.000 € werden zusammen mit den Mitteln i. H. v. 350.000 € für 2027 im Jahr 2027 neu veranschlagt. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich somit auf insgesamt 450.000 €.

Grunderneuerung K 28/1 Ahlen

Inv. Nr. 20.66.005

Es ist vorgesehen auf der Kreisstraße 28/1 Ahlen eine Grunderneuerung durchzuführen. Der Förderanteil des Landes beträgt derzeit 70 %. Die Maßnahme wird nur bei entsprechender Förderung durchgeführt. Die Maßnahme muss erneut geschoben werden. Es erfolgt zunächst die Grunderneuerung im Bereich der K 28/1 vom Kreisverkehr Richtung Beckum. Im Anschluss erfolgt dann der hiesige Abschnitt. Ein Teil der Planungskosten (10.000 €) wird in 2027 neu veranschlagt.
Die Umsetzung ist ab 2028 vorgesehen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1.156.500 €.
Im Haushaltsjahr 2027 ist eine V E R P F L I C H T U N G S E R M Ä C H T I G U N G zulasten des Jahres 2028 i. H. v. 1.106.500 € veranschlagt.
Die Auftragserteilung kann somit in 2027 für den Bau erfolgen. Die Umsetzung und Abrechnung der Baumaßnahme erfolgt dann in 2028.

Grunderneuerung K 21/7.2 Drensteinfurt I. BA

Inv. Nr. 20.66.006

Es ist vorgesehen auf der Kreisstraße 21/7.2 Drensteinfurt eine Grunderneuerung auf einer Länge von 3,4 km durchzuführen. Veranschlagt ist hier der I. Bauabschnitt mit einer Länge von 1,7 km. Die Durchführung erfolgt in zwei Bauabschnitten. Der Förderanteil des Landes beträgt derzeit 70 %. Die Maßnahme wird nur bei entsprechender Förderung durchgeführt. Es wurde festgestellt, dass der Unterbau nicht mehr tragfähig ist. Daher soll nun entgegen der ursprünglich geplanten Deckensanierung eine Grunderneuerung erfolgen. Die Baukosten erhöhen sich deshalb auf 3.000.000 €. Die Grunderneuerung muss um ein Jahr geschoben werden. Die Planung sowie die Umsetzung sind nun für 2027 vorgesehen. Die Baukosten i. H. v. 900.000 € aus 2026 und die zusätzlichen Haushaltsmittel i. H. v. 2.100.000 € werden in 2027 neu veranschlagt.

Grunderneuerung K 21/7.2 Drensteinfurt II. BA

Inv. Nr. 20.66.007

Es ist vorgesehen auf der Kreisstraße 21/7.2 Drensteinfurt eine Grunderneuerung auf einer Länge von 3,4 km durchzuführen. Veranschlagt ist hier der II. Bauabschnitt mit einer Länge von 1,7 km. Die Durchführung erfolgt in zwei Bauabschnitten. Der Förderanteil des Landes beträgt derzeit 70 %. Die Maßnahme wird nur bei entsprechender Förderung durchgeführt. Es wurde festgestellt, dass der Unterbau nicht mehr tragfähig ist. Daher soll nun entgegen der ursprünglich geplanten Deckensanierung eine Grunderneuerung erfolgen. Die Baukosten erhöhen sich deshalb auf 2.400.000 €. Für die weitere Planung sind in 2027 zusätzliche Kosten in Höhe von 50.000 € veranschlagt. Die Baukosten aus 2027 i. H. v. 820.000 € und die zusätzlichen Haushaltsmittel i. H. v. 1.580.000 € werden in 2028 neu veranschlagt. Im Haushaltsjahr 2027 ist eine V E R P F L I C H T U N G S E R M Ä C H T I G U N G zulasten des Jahres 2028 i. H. v. 2.400.000 € veranschlagt.
Die Auftragserteilung kann somit in 2027 für den Bau erfolgen. Die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgt dann in 2028.

Grunderneuerung K 34/1 Ostbevern

Inv. Nr. 20.66.008

Es ist geplant auf der Kreisstraße 34/1 Ostbevern eine Grunderneuerung durchzuführen. Der Förderanteil des Landes beträgt derzeit 70 %. Die Maßnahme wird nur bei entsprechender Förderung durchgeführt. Ein Antrag wurde bereits gestellt.
Die Baukosten i. H. v. 420.000 € sowie die Planungskosten i. H. v. 60.000 € aus 2026 werden zusammen mit den Haushaltsmitteln i. H. v. 400.000 € in

Investitionen Produktgruppe 1201 Straßenbau und -unterhaltung

Kreis Warendorf

2027 veranschlagt. Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf 880.000 €.

Grunderneuerung K 38/4 Füchtorf I. BA

Inv. Nr. 20.66.009

Auf der Kreisstraße 38/4 Füchtorf wurde in 2026 eine Grunderneuerung durchgeführt. Veranschlagt ist hier der I. Bauabschnitt. Die Durchführung erfolgte in zwei Bauabschnitten. Der II. Bauabschnitt wurde in 2026 gebaut (vgl. Inv. Nr. 20.66.010). Der Förderanteil des Landes beträgt 70 %.
Die Schlussrechnung der Maßnahme erfolgte in 2026 und die Gesamtzuwendungen wurden in 2026 abgerufen.

Grunderneuerung K38/4 Füchtorf II. BA inkl. Radweg

Inv. Nr. 20.66.010

Auf der Kreisstraße 38/4 Füchtorf wurde in 2025 und 2026 eine Grunderneuerung durchgeführt. Veranschlagt ist hier der II. Bauabschnitt. Die Durchführung erfolgte in zwei Bauabschnitten. Der I. Bauabschnitt (vgl. Inv. Nr. 20.66.009) erfolgte in 2026.
Zusätzlich wurde, ausgehend von der Kreisgrenze, auf einer Länge von circa 400 m ein Radweg neu angelegt. Dieser dient als Lückenschluss, da der Landkreis Osnabrück von Bad Laer aus kommend einen Radweg bis zur Kreisgrenze realisiert hat. Der Förderanteil des Landes beträgt 70 %.
Die Umsetzung erfolgte von 2025 bis 2026. Die Schlussrechnung der Maßnahme erfolgte in 2026 und die Gesamtzuwendungen wurden in 2026 abgerufen.

Grunderneuerung K 43/1 Freckenhorst-Hoetmar

Inv. Nr. 20.66.011

Auf der Kreisstraße 43/1 Freckenhorst-Hoetmar wurde in 2026 auf einer Länge von 2,4 km eine Grunderneuerung durchgeführt.
Der Förderanteil des Landes beträgt 70 %.
Die Schlussrechnung der Maßnahme sowie der Verwendungsnachweis erfolgten in 2026.

100 Schlösser Route K 33 Alverskirchen (I. BA)

Inv. Nr. 20.66.012

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Die Schlusszahlung erfolgte in 2024. Abschließende Buchungen (Zuwendungen) sind in 2025 erfolgt.

Grunderneuerung K 7/1 Oelde-Lette

Inv. Nr. 20.66.020

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Abschließende Buchungen sind in 2025 erfolgt.

Grunderneuerung K 1/4 Ahlen

Inv. Nr. 20.66.021

Auf der Kreisstraße 1/4 Ahlen wurde die Fahrbahn aufgrund von Spurrinnen auf einer Länge von 400 m ausgebessert.
Der Förderanteil des Landes beträgt 70 %. Die Schlussrechnung der Maßnahme erfolgte in 2026, ebenso der Schlussverwendungsnachweis.

Grunderneuerung K5 Drensteinfurt Walstedde III. BA

Inv. Nr. 20.66.026

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Der Schlussverwendungsnachweis wurde in 2026 erstellt. Die Einnahme ist ebenfalls in 2026 eingegangen.

Geräteträger Bauhof Warendorf

Inv. Nr. 21.66.001

Die Anschaffung ist in 2026 erfolgt. Das Fahrzeug wurde auch in 2026 bezahlt.

Instands. Brückenbauwerk DB K46 Westbevern

Inv. Nr. 21.66.004

Die Brücke an der K 46 Westbevern muss aufgrund von Schäden zur Sicherung der Statik (Brückenhauptprüfung 2018) ausgebessert werden.
Eine frühzeitige Planung der Baumaßnahme ist zwingend erforderlich, da vorab Sperrzeiten für den tatsächlichen Bau an dem Brückenbauwerk bei der DB Netz AG beantragt werden müssen. Die Sperrzeiten haben sich geändert und werden nun vorgezogen. Die Planung erfolgte in 2026.
Die Umsetzung ist für 2027 geplant. Eine Förderquote von 70 % wird angenommen.

Ersatzneubau Stahlwellenprofil K51/3 Füchtorf

Inv. Nr. 21.66.005

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Abschließende Buchungen sind in 2025 erfolgt.

Allgemeine Deckenerneuerungen Straßen

Inv. Nr. 22.66.001

Dieser Betrag ist vorgesehen für allgemeine Deckenerneuerungen von Kreisstraßen als Investitionsmaßnahmen. Hierunter fallen Maßnahmen, die für das laufende Haushaltsjahr nicht vorhersehbar sind und kurzfristig zu realisieren sind. Ebenso sind hier Baumaßnahmen erfasst, die aufgrund des Komponenten-ansatzes investiv zu erfolgen haben. Dies führt zugleich zu einer Entlastung im konsumtiven Bereich.
Im Haushaltsjahr 2027 ist eine V E R P F L I C H T U N G S E R M Ä C H T I G U N G zulasten des Jahres 2028 i. H. v. 300.000 € veranschlagt. Die Auftrags-erteilung kann somit in 2027 und die Umsetzung der Baumaßnahme in 2028 erfolgen.

Allgemeine Deckenerneuerungen Radwege

Inv. Nr. 22.66.002

Dieser Betrag ist vorgesehen für allgemeine Deckenerneuerungen an Radwegen an Kreisstraßen als Investitionsmaßnahen. Hierunter fallen Maßnahmen, die für

Investitionen Produktgruppe 1201 Straßenbau und -unterhaltung

Kreis Warendorf

das laufende Haushaltsjahr nicht vorhersehbar sind und kurzfristig zu realisieren sind. Ebenso sind hier Baumaßnahmen erfasst, die aufgrund des Komponentenansatzes investiv zu erfolgen haben. Dies führt zugleich zu einer Entlastung im konsumtiven Bereich.

Im Haushaltsjahr 2027 ist eine V E R P F L I C H T U N G S E R M Ä C H T I G U N G zulasten des Jahres 2028 i. H. v. 150.000 € veranschlagt. Die Auftragserteilung kann somit in 2027 und die Umsetzung der Baumaßnahme in 2028 erfolgen.

K2/7 Lückenschluss Radweg Beelen

Inv. Nr. 22.66.003

Entlang der Kreisstraße 2 Abschnitt 7 in Beelen soll auf einer Länge von 630 m ein Lückenschluss des Radweges erfolgen.

Der Fördersatz liegt bei 75 %. Die Maßnahme erfolgt nur bei entsprechender Förderung.

Im Haushaltsjahr 2027 ist eine V E R P F L I C H T U N G S E R M Ä C H T I G U N G zulasten des Jahres 2028 i. H. v. 275.000 € veranschlagt. Die Auftragserteilung kann somit in 2027 und die Umsetzung der Baumaßnahme in 2028 erfolgen.

Grundsanierung K14/12 Radweg Stromberg

Inv. Nr. 22.66.005

Der Radweg entlang der Kreisstraße 14 von Stromberg in Richtung Wadersloh wurde auf einer Länge von ca. 700 m aufgrund von erheblichen Mängeln in 2026 grundsaniert.

Der Förderanteil des Landes beträgt 75 %. Die Schlussrechnung der Maßnahme sowie der Verwendungsnachweis erfolgten in 2026.

K23/12 Radwegneubau Sünninghausen-Wadersloh

Inv. Nr. 22.66.006

Entlang der Kreisstraße 23 Abschnitt 12 zwischen Sünninghausen und Wadersloh soll auf einer Länge von 3,180 km ein Radweg neu errichtet werden. Die Förderung hierzu beträgt 70 %. Aufgrund von Planungsänderungen, die sich auf die umfangreiche Entwässerung im Grabenbereich (1.500 Meter Verrohrung) beziehen, einer Baupreissteigerung, der geopolitischen Lagen und einer daraufhin neu erfolgten Kostenschätzung erhöhen sich die Baukosten auf 2.600.000 €.

Die Haushaltmittel i. H. v. 650.000 € aus 2026 werden zusätzlich zum Ansatz aus 2027 i. H. v. 750.000 € und der Kostensteigerung i. H. v. 1.200.000 € im Jahr 2027 neu angesetzt.

K3/12 Neubau einer Radwegebrücke

Inv. Nr. 22.66.007

An der Kreisstraße 3 wurde zur Sicherung des Radverkehrs eine Radwegebrücke über den Mussenbach in 2025 errichtet. Die Förderung hierzu beträgt 90 %.

Die Schlussrechnung der Maßnahme sowie der Verwendungsnachweis erfolgten in 2026.

Grundsanierung K21/8 Drensteinfurt

Inv. Nr. 22.66.008

Die Kreisstraße 21 Abschnitt 8 in Drensteinfurt innerorts (Schützenstraße) bis zur B 58 wurde grundsaniert.

Die Baudurchführung sowie Abrechnung erfolgten in 2025. Die restlichen Zuwendungen wurden in 2026 abgerufen.

Mähgerät Bauhof Warendorf

Inv. Nr. 22.66.010

Die Anschaffung ist in 2025 erfolgt. Das Fahrzeug wurde auch in 2025 bezahlt.

Doppelkabine Bauhof Beckum

Inv. Nr. 22.66.011

Die Doppelkabine (WAF-DL 116) aus dem Baujahr 2014, Sollhaltedauer 8 Jahre, dient am Bauhof Beckum als Mannschaftstransporter und ist ebenfalls täglich im Einsatz. Mit höherem Alter wird das Fahrzeug reparaturanfälliger. Die Kosten waren ursprünglich für 2028 angesetzt. Ein Austausch ist erforderlich, kann aber noch verschoben werden und soll nunmehr in 2030 erfolgen. Die Kosten für die Beschaffungen sind mit 60.000 € veranschlagt.

Kastenwagen Bauhof Beckum

Inv. Nr. 22.66.012

Der Kastenwagen (WAF-DL 118) am Bauhof Beckum wird als Streckenfahrzeug eingesetzt und ist somit an jedem Arbeitstag im Einsatz. Das Fahrzeug, Baujahr 2014, hat inzwischen weit über 200.000 km Laufleistung und die Sollhaltedauer (8 Jahre) zum Zeitpunkt des Austausches überschritten.

Die Beschaffung ist für 2028 geplant. Für die Anschaffung werden Kosten i. H. v. 60.000 € eingeplant.

Im Haushaltsjahr 2027 ist eine V E R P F L I C H T U N G S E R M Ä C H T I G U N G zulasten des Jahres 2028 i. H. v. 60.000 € veranschlagt. Somit kann die Bestellung des Fahrzeuges in 2027 erfolgen und in 2028 geliefert und bezahlt werden.

Schmalspurfahrzeug Bauhof Warendorf

Inv. Nr. 22.66.014

Das Fahrzeug wurde geliefert und in 2025 bezahlt.

Erwerb von Flächen für den Flächenausgleich

Inv. Nr. 22.66.016

Unter diese Investition fallen der Erwerb von Grundstücken zur Intensivierung und Ausweitung des Radwegebaus im Kreisgebiet. Es soll dem Kreis ermöglichen dem Flächendruck entgegenwirken zu können und auch vermehrt Maßnahmen realisieren zu können.

Im Haushaltsjahr 2027 ist eine V E R P F L I C H T U N G S E R M Ä C H T I G U N G zulasten des Jahres 2028 i. H. v. 500.000 € veranschlagt. Die Vertrags-

Investitionen Produktgruppe 1201 Straßenbau und -unterhaltung

Kreis Warendorf

schließung kann somit in 2027 flexibel erfolgen. Die Vertragsabwicklung erfolgt dann in 2028.

Radwegneubau K 20/8 Hoetmar-Buddenbaum

Inv. Nr. 22.66.018

In 2024 ist entlang der K 20/8 auf einer Länge von 1,075 km ein Radweg errichtet worden.

Die Förderung beträgt 70 %. Die Maßnahme wurde in 2025 abgerechnet. Der Schlussverwendungsnachweis ist in 2026 erfolgt.

Deckensanierung Radweg K 17/8 - Richtung L 548

Inv. Nr. 22.66.019

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Abschließende Buchungen sind in 2025 erfolgt.

GLASFASERAUSBAU Projekt "graue Flecken"

Inv. Nr. 23.60.000

Am 28.03.2025 wurde in der Sitzung des Kreistages ebenfalls beschlossen, dass der Kreis Warendorf auch die Eigenanteile zum Ausbau der „grauen Flecken“ zur Verfügung stellt. Der Eigenanteil beträgt hier insgesamt 1.500.000 €. Die Förderanteile von Bund und Land betragen zusammen 80 %.

Die Umsetzung der Maßnahme sollte bereits 2025 beginnen. Hier ist eine Verzögerung eingetreten. Die Umsetzung beginnt voraussichtlich erst 2026 und endet voraussichtlich 2028. Im Haushaltsjahr 2026 fallen voraussichtlich nur Planungskosten in Höhe von 100.000 € an. Für das Haushaltsjahr 2027 werden 900.000 € veranschlagt. Für das Haushaltsjahr 2028 werden 500.000 € eingeplant. Die Umsetzung und Abrechnung der Maßnahme erfolgt in 2027 und 2028.

Grunderneuerung K 1/8 Betonfahrbahn, Enniger

Inv. Nr. 23.66.000

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Abschließende Buchungen sind in 2025 erfolgt.

Radwegebrücke K 3/6 Alverskirchen

Inv. Nr. 23.66.002

Zur Einhaltung des erforderlichen Veloroutenstandards konnte der vorhandene Radweg (vgl. Inv. Nr. 18.66.008) nicht über die vorhandene Straßenbrücke führen. Daher erfolgte ein Neubau einer separaten Radwegebrücke in 2025.

Die Förderung liegt bei 90 %. Die Schlussrechnung der Maßnahme sowie der Verwendungsnachweis erfolgten in 2026.

Ausbau Knoten K 19 / B 64

Inv. Nr. 23.66.006

vgl. zuvor Inv. Nr. 09.66.006

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit ist es beabsichtigt, den Knoten Kreisstraße 19 / Bundesstraße 64 einschließlich Sicherung des vorhandenen Bahnübergangs im Bereich des Bahnhofes Everswinkel / Raestrup umzubauen. Diese Maßnahme erfolgt im Zusammenhang mit der Sicherung der Kursbuchstrecke 406 Abschnitt Warendorf-Münster. Die Planung der gesamten Maßnahme erfolgt durch die Deutsche Bahn. Es erfolgt eine Veranschlagung der Planungskosten (jährlich 10.000 €) bis 2030. Die Veranschlagung der Gesamtkosten i. H. v. 1.540.000 € erfolgt in den Folgejahren ebenso die Fördergelder i. H. v. 924.000 € (nach 2030). Es wird von einer Förderung i. H. v. 60 % ausgegangen.

Im Haushaltsjahr 2027 ist eine V E R P F L I C H T U N G S E R M Ä C H T I G U N G zulasten des Jahres 2028 i. H. v. 10.000 € veranschlagt. Die Auftragserteilung kann somit in 2027 und die Umsetzung der Planungen in 2028 erfolgen.

Transporter Bauhof Beckum

Inv. Nr. 23.66.007

Das Fahrzeug wurde geliefert und in 2025 bezahlt.

Doppelkabine Bauhof Warendorf

Inv. Nr. 24.66.000

Das Fahrzeug wurde in 2025 mit einer Auftragssumme i. H. v. 61.293,45 € bestellt und konnte bereits in 2025 geliefert und bezahlt werden.

Tandem-Dreiseitenkipper Bauhof Warendorf

Inv. Nr. 24.66.001

Zur Bewältigung der vielen Transportaufgaben soll ein neuer Tandem-Dreiseitenkipper beschafft werden (ähnlich dem aus der Landwirtschaft). Dieser wird u.a. zum sicheren Transport von Schüttgütern von und zur Baustelle, zur Anlieferung von Splitt und Schotter, zum Abtransport von Grabenaushub sowie Bankettschälgut benötigt. Die derzeit am Bauhof vorhandenen Anhänger können lediglich kleinere Mengen aufnehmen. Die Beschaffung wurde in 2026 durchgeführt und bezahlt

Umgestaltung Knoten B 475 / K 23

Inv.Nr. 24.66.002

Im Zuge des Neubaus einer Feuer- und Rettungswache ist der Umbau der angrenzenden Kreuzung notwendig. Die vorhandene Ampelanlage soll voll signalisiert werden. Die Umsetzung der Maßnahme soll in 2027 erfolgen. An dem Projekt beteiligen sich die Stadt Ennigerloh, der Landesbetrieb Straßenbau NRW sowie der Kreis. Nach vorläufiger Schätzung liegt der Kostenanteil des Kreises bei 500.000 € lt. des vorläufigen Kostenschlüssels. Die Maßnahme ist an den Neubau der Feuer- und Rettungswache in Ennigerloh gekoppelt. Es sind lediglich die kreuzungsbedingten Kosten i. H. v. 179.000 € (125.300 €) förderfähig.

Neubau Radweg K 33/1

Inv. Nr. 24.66.004

Es ist beabsichtigt, entlang der K 33/1 auf einer Länge von ca. 3,3 km einen Radweg zu bauen.

Investitionen Produktgruppe 1201 Straßenbau und -unterhaltung

Kreis Warendorf

Die Gesamtkosten betragen 1,5 Mio. € und werden auf die Haushaltsjahre 2027 und 2028 verteilt.
Die Ansätze aus 2026 (400.000 €) und aus 2027 (1.100.000 €) verschieben sich jeweils um 1 Jahr, so das im Jahr 2027 Haushaltsmittel i. H. v. 400.000 € und im Jahr 2028 i. H. v. 1.100.000 € veranschlagt werden. Der Fördersatz liegt bei 75 %.
Im Haushaltsjahr 2027 ist eine V E R P F L I C H T U N G S E R M Ä C H T I G U N G zulasten des Jahres 2028 i. H. v. 1,1 Mio. € veranschlagt. Die Auftragserteilung kann somit in 2027 und die Umsetzung in 2027 und 2028 erfolgen.

Grunderneuerung K 3/10 Everswinkel innerorts

Inv. Nr. 24.66.005

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Abschließende Buchungen sind in 2025 erfolgt.

Sanierung Axtbachbrücke Beelen

Inv. Nr. 24.66.006

In 2025 erfolgte die Sanierung der Brücke über den Axtbach, die nach der letzten Brückenprüfung Schäden aufwies. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 270.000 €. Die Förderquote liegt bei 70 %. Die Schlussrechnung der Maßnahme sowie der Schlussverwendungsnachweis erfolgten in 2026.

Neubau Brückenbauwerk DB K 10 Ostbevern

Inv. Nr. 24.66.009

Das Brückenbauwerk an der K 10 Ostbevern sollte bereits in 2022 aufgrund von Schäden instandgesetzt werden. Voraussetzung hierfür waren u. a. Sperrzeiten für den Bau an dem Brückenbauwerk. Diese konnten seitens der Bahn nicht eingehalten werden, daher erfolgte als Sicherungsmaßnahme in 2023 eine Sanierung der Schäden im Kappenbereich. (vgl. Inv. Nr. 20.66.025)
Die langfristige Finanzplanung sieht einen Neubau in ca. 10 Jahren vor. Um die Einhaltung der Sperrzeiten zu gewährleisten, ist eine frühzeitige Planung der Baumaßnahme erforderlich. Es werden mit Gesamtkosten für die Planung i. H. v. 236.000 € gerechnet. Im Rahmen der Bauvorbereitung sind bereits Kosten in 2024 entstanden.
Ab 2027 werden für weitere Gutachten jeweils jährlich 20.000 € neu veranschlagt. In 2030 erfolgt erstmalig eine Veranschlagung der Baukosten sowie der Zuwendungen. Die Gesamtkosten liegen bei 5 Mio. €. Es wird von einer Förderung i. H. v. 70 % ausgegangen. Die Maßnahme erfolgt nur bei entsprechender Förderung.
Im Haushaltsjahr 2027 ist eine V E R P F L I C H T U N G S E R M Ä C H T I G U N G zulasten des Jahres 2028 i. H. v. 20.000 € veranschlagt. Die Auftragserteilung kann somit in 2027 erfolgen. Die Ausführung erfolgt dann in 2028.

Radwegesanierung K 3/12 Everswinkel

Inv. Nr. 24.66.012

Aufgrund einer ergänzenden Förderung wurde auch die Sanierung des Radweges entlang der K 3/12 in Everswinkel im Zuge der Grundsanierung der Straße bezuschusst. Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf rund 2,1 Mio. € mit einer Förderung von 70 %.
Mit den Arbeiten wurde 2025 begonnen. Die Schlussrechnung der Maßnahme sowie der Schlussverwendungsnachweis erfolgten in 2026.

Fahrbahnsan. K 56/3 und Kreuzungsbereich K 14/10.2

Inv. Nr. 25.66.000

Es wird im Zuge der K 56 Abschnitt 3 (Schulkamp/Langenbergerstraße) eine Grundsanierung der Fahrbahn auf einer Länge von 260 m durchgeführt.
Die Umsetzung erfolgt nun in 2027 durch den Kreis. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 350.000 €. Es liegt eine Förderung von 70 % vor.

Sanierung von 3 KVP an K 17 Telgte

Inv. Nr. 25.66.001

Es wurden in 2025 insgesamt drei Kreisverkehrsplätze im Zuge der K 17 Abschnitt 3 bis 6 saniert. In 2024 wurden bereits für Baugrunduntersuchungen Kosten i. H. v. 1.264,97 € verausgabt. Die Ausgaben wurden unter der Inv. Nr. 07.66.008 gebucht. Die Förderung hierzu beträgt 70 %. Die Maßnahme konnte kostengünstiger umgesetzt werden und die Gesamtzuwendung wurde in 2026 abgerufen.

Fahrbahnsanierung von DB Brücke K 46 Westb. Vadr.

Inv. Nr. 25.66.002

Es ist geplant die Fahrbahn auf einer Länge von ca. 1,7 km zwischen der DB-Brücke und der L 811 zu sanieren. Die Planungskosten i. H. v. 100.000 € sind in 2026 veranschlagt. Die Gesamtkosten betragen daher 1,4 Mio € und die Baukosten i. H. v. 1,3 Mio € sind in 2027 veranschlagt. Es wird von einer Förderquote von 70 % ausgegangen. Die Maßnahme erfolgt nur bei entsprechender Förderung.

Grundsanierung K 20/4.1 Everswinkel

Inv. Nr. 25.66.003

Die K 20 Abschnitt 4.1 wurde in 2025 auf einer Länge von 260 m saniert. Die Förderung liegt bei 70 %. Die Maßnahme konnte kostengünstiger umgesetzt werden und die Gesamtzuwendung wurde in 2026 abgerufen.

Neubau eines KVP in Wadersloh

Inv. Nr. 25.66.004

Es ist der Neubau eines Kreisverkehrsplatzes im Zuge der K 14 Abschnitt 11 Winkelstraße/Stromberger Straße geplant. Die Durchführung der Maßnahme übernimmt entsprechend einer noch abzuschließenden Vereinbarung die Gemeinde Wadersloh. . Für die Baumaßnahme sind 770.000 € im Haushalt 2028 veranschlagt.
Die Förderung hierzu beträgt 70 %. Die Gemeinde trägt alle nicht zuwendungsfähigen Kosten. Die Maßnahme erfolgt nur bei entsprechender Förderung.
Im Haushaltsjahr 2027 ist eine V E R P F L I C H T U N G S E R M Ä C H T I G U N G zulasten des Jahres 2028 i. H. v. 770.000 € veranschlagt.

Investitionen Produktgruppe 1201 Straßenbau und -unterhaltung

Kreis Warendorf

Die Auftragserteilung kann somit in 2027 und die Umsetzung der Baumaßnahme in 2028 erfolgen.

Neubau Radweg K 23/1 Ennigerloh

Inv. Nr. 25.66.005

Es ist beabsichtigt einen Radweg entlang der K 23 Abschnitt 1 als Lückenschluss auf einer Länge von 4,3 km zu bauen. Die Planungskosten betragen insgesamt 200.000 €. Diese werden auf die Jahre 2029 und 2030 aufgeteilt (jeweils 100.000 €). Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 2,9 Mio. €. Die Baukosten (2,7 Mio. €) können erst in den folgenden Jahren dargestellt werden. Der Fördersatz liegt bei 75 %. Die Gesamtzuwendung beträgt 2.025.000 € und kann wie die Baukosten erst in den folgenden Jahren dargestellt werden. Die Maßnahme erfolgt nur bei entsprechender Förderung.

Grundsanierung Radweg K 10 Ostbevern

Inv. Nr. 25.66.006

Es ist erforderlich den Radweg im Zuge der K 10 Abschnitt 1 im Bereich der Eichendorfsiedlung auf einer Länge von ca. 400 m incl. der Entwässerung zu sanieren. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 850.000 € (Planungskosten 50.000 € und Baukosten 800.000 €). Der Fördersatz liegt bei 75 %.

Grunderneuerung K 2/1.1 Ennigerloh

Inv. Nr. 25.66.007

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Abschließende Buchungen sind in 2025 erfolgt.

Deckenerneuerung K 25/8 Beckum

Inv. Nr. 25.66.008

Die L 794 wurde zum 01.07.2022 zur Kreisstraße 25 Abschnitt 8 und 9 herabgestuft. In einem ersten Sanierungsabschnitt erhielt die K 25 Abschnitt 9 eine neue Asphaltdecke (vgl. Inv. Nr. 24.66.007). Die Arbeiten dazu sind abgeschlossen. Die Maßnahme ist günstiger geworden. Es liegen Kostenersparnisse i. H. v. 70.000 € vor und konnten somit in den Abschnitt 8 investiert werden. Es liegt somit keine Kostenerhöhung vor. Im zweiten Abschnitt wurden die starken Spurrinnen im Abschnitt 8 in 2026 saniert. Die Ablösesumme wurde für die Sanierung in Anspruch genommen (vgl. Inv. Nr. 22.66.021).
In 2024 wurden bereits im Rahmen der Bauvorbereitung Kosten i.H.v. 1.160,25 € verausgabt. Diese Ausgaben wurden unter der Inv. Nr. 07.66.008 gebucht.
Die Durchführung und Abrechnung erfolgten in 2026.

Deckenerneuerung K 24/4 Wadersloh

Inv. Nr. 25.66.009

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Abschließende Buchungen sind in 2025 erfolgt.

Durchlass K 14/4 Wadersloh

Inv. Nr. 25.66.010

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Abschließende Buchungen sind in 2025 erfolgt.

Doppelkabine Bauhof Beckum

Inv. Nr. 25.66.011

Die Doppelkabine (WAF-DL 324) aus dem Baujahr 2009 weist neben einer hohen Laufleistung inzwischen auch einen hohen Reparatur- und Wartungsaufwand auf. Größere Instandsetzungen erscheinen somit mehr als unwirtschaftlich, da sie den Fahrzeugwert dann überschreiten. Die Doppelkabine ist daher gegen ein Neufahrzeug gleicher Beschaffenheit zu ersetzen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 60.000 € und sind in 2028 veranschlagt.
Im Haushaltsjahr 2027 ist eine V E R P F L I C H T U N G S E R M Ä C H T I G U N G zulasten des Jahres 2028 i. H. v. 60.000 € veranschlagt.
Die Auftragserteilung kann somit in 2027 und die Lieferung und Auszahlung in 2028 erfolgen.

Radlader Bauhof Warendorf

Inv. Nr. 25.66.012

Der Radlader am Bauhof Warendorf aus dem Baujahr 2008 wurde damals bereits gebraucht gekauft und weist inzwischen deutliche Verschleißerscheinungen auf. Durch den Betrieb auf dem Bauhof zum Beladen der Fahrzeuge mit Schüttgütern und anderen Baumaterialien sowie als Lade- und Entladehilfe kommt es nun immer wieder zu Störungen wegen defekter Bauteile. Deswegen ist ein Austausch in 2029 zwingend erforderlich. Die Ersatzbeschaffung ist mit 120.000 € veranschlagt.

Mähgerätekombination Bauhof Warendorf

Inv. Nr. 25.66.013

Die vorhandenen Mähgeräte am Bauhof in Warendorf aus dem Jahr 2009 und 2015 sind altersbedingt störanfällig und unzuverlässig im Mähbetrieb. Nur durch teure Reparaturen können diese Geräte noch instandgehalten werden. Ersatzteile sind außerdem nur noch schwer lieferbar. Damit künftig noch effektiver gemäht werden kann, soll nun anstatt eines normalen Vorbaumähgerätes eine Mähgerätekombination aus Vorbau- und Randstreifenmähgerät in 2028 für 150.000 € beschafft werden. Dadurch kann ein Arbeitsgang gespart werden, wo bislang zwei Mähgeräte inkl. Geräteträger benötigt wurden.
Im Haushaltsjahr 2027 ist eine V E R P F L I C H T U N G S E R M Ä C H T I G U N G zulasten des Jahres 2028 i. H. v. 150.000 € veranschlagt.
Die Auftragserteilung kann somit in 2027 und die Lieferung und Auszahlung in 2028 erfolgen.

Schlepper Bauhof Beckum

Inv. Nr. 25.66.014

Die Anschaffung ist in 2025 erfolgt. Das Fahrzeug wurde auch in 2025 bezahlt.

Neubau Radweg K 6/6 Enniger-Neubeckum

Investitionen Produktgruppe 1201 Straßenbau und -unterhaltung

Kreis Warendorf

Inv. Nr. 25.66.015

Entlang der Kreisstraße 6 Abschnitt 6 zwischen Enniger und Neubeckum soll auf einer Länge von ca. 4 km ein Radweg neu errichtet werden. Die Förderung wird beantragt und die Maßnahme erfolgt nur bei entsprechender Förderung. Zunächst wird in 2025 bis 2027 die Planung der Baumaßnahme erfolgen. Die Baukosten werden in den Jahren 2028 und 2029 veranschlagt. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 2,85 Mio. € (Planungskosten 150.000 € und Baukosten 2,7 Mio. €). Der Fördersatz liegt bei 75 %. Die Gesamtförderung i. H. v. 2.025.000 € ist auf die Jahre 2028 (750.000 €) und 2029 (1.275.000 €) verteilt.

Im Haushaltsjahr 2027 ist eine V E R P F L I C H T U N G S E R M Ä C H T I G U N G zulasten des Jahres 2028 i. H. v. 1.000.000 € und zulasten des Jahres 2029 i. H. v. 1.700.000 € veranschlagt. Die Auftragserteilung kann somit in 2027 und die Umsetzung in 2028 und 2029 erfolgen.

Radwegsanierung K 17/8 Telgte I. BA

Inv. Nr. 25.66.016

Aufgrund massiver Schäden ist die Sanierung des vorhandenen Radweges entlang der K 17/8 dringend notwendig. In den Jahren 2023 und 2024 wurden zwei jeweils ca. 550 m lange Abschnitte des Radweges erneuert (siehe hierzu Inv. Nr. 24.66.011). Die zu sanierende Länge beträgt noch ca. 4 km. Die Durchführung erfolgt in zwei Bauabschnitten. Veranschlagt ist hier der I. Bauabschnitt mit einer Länge von 2 km. Der II. Bauabschnitt ist für 2027 vorgesehen (vgl. Inv. Nr. 25.66.017). Die Planungskosten für den I. Bauabschnitt betragen 30.000 €. und wurden durch Ermächtigungsübertragung in das Jahr 2026 übertragen. Die Baukosten liegen bei 650.000 €. Der Fördersatz liegt bei 75 %.

Die Maßnahme erfolgt nur bei entsprechender Förderung. Die Ausführung der Maßnahme soll in 2027 erfolgen.

Der Ansatz i. H. v. 600.000 € aus dem Jahr 2026 wird im Jahr 2027 inkl. des bisherigen Ansatzes i. H. v. 50.000 € neu veranschlagt.

Radwegsanierung K 17/8 Telgte II. BA

Inv. Nr. 25.66.017

Aufgrund massiver Schäden ist die Sanierung des vorhandenen Radweges entlang der K 17/8 dringend notwendig. In den Jahren 2023 und 2024 wurden zwei jeweils ca. 550 m lange Abschnitte des Radweges erneuert (siehe hierzu Inv. Nr. 24.66.011). Die zu sanierende Länge beträgt noch ca. 4 km. Die Durchführung erfolgt in zwei Bauabschnitten. Veranschlagt ist hier der II. Bauabschnitt mit einer Länge von 2 km. Der I. Bauabschnitt ist für 2027 vorgesehen (vgl. Inv. Nr. 25.66.016). Die Planungskosten für den II. Bauabschnitt betragen 30.000 €. Die Baukosten liegen bei 650.000 €. Der Fördersatz liegt bei 75 %. Die Maßnahme erfolgt nur bei entsprechender Förderung.

Die Ausführung der Maßnahme soll wie der I. Bauabschnitt in 2027 erfolgen. Der Ansatz i. H. v. 50.000 € aus dem Jahr 2028 wird vorgezogen und im Jahr 2027 inkl. des bisherigen Ansatzes i. H. v. 600.000 € neu veranschlagt.

Geräteträger Bauhof Warendorf

Inv. Nr. 25.66.018

Die Anschaffung ist in 2025 erfolgt. Das Fahrzeug wurde auch in 2025 bezahlt.

Sanierung Radweg K 1/2 Vorhelm

Inv. Nr. 25.66.020

Aufgrund massiver Schäden war die Sanierung des Radweges auf einer Länge von 420 Meter dringend erforderlich. Die Umsetzung erfolgte in 2025.

Grunderneuerung K 2/7 Beelen-Lette

Inv. Nr. 26.66.000

Die Kreisstraße K 2/7 wurde in zwei Teilbereichen aufgrund massiver Schäden in 2026 saniert. Die Baukosten belaufen sich auf rund 390.000 €.

Grunderneuerung K 23/11 Sünninghausen I. BA

Inv. Nr. 26.66.001

Es ist vorgesehen auf der Kreisstraße 23/11 eine Grunderneuerung durchzuführen. In 2017 wurde bereits ein Teilstück auf einer Länge von 800 m saniert. Die zu sanierende Länge beträgt noch ca. 2,9 km. Die Durchführung erfolgt in zwei Bauabschnitten. Veranschlagt ist hier der I. Bauabschnitt mit einer Länge von 1,8 km. Der II. Bauabschnitt ist für 2028 vorgesehen (vgl. Inv. Nr. 26.66.002). Die Planungskosten für den I. Bauabschnitt betragen 50.000 € und waren für 2026 veranschlagt. Die Baukosten liegen bei 1,5 Mio. € und sind in 2027 veranschlagt. Die Förderquote beträgt 70 %. Die Maßnahme erfolgt nur bei entsprechender Förderung.

Grunderneuerung K 23/11 Sünninghausen II. BA

Inv. Nr. 26.66.002

Es ist vorgesehen auf der Kreisstraße 23/11 eine Grunderneuerung durchzuführen. In 2017 wurde bereits ein Teilstück auf einer Länge von 800 m saniert. Die zu sanierende Länge beträgt noch ca. 2,9 km. Die Durchführung erfolgt in zwei Bauabschnitten. Veranschlagt ist hier der II. Bauabschnitt mit einer Länge von 1,1 km. Der I. Bauabschnitt ist für 2027 vorgesehen (vgl. Inv. Nr. 26.66.001). Die Planungskosten für den II. Bauabschnitt betragen 50.000 € und sind für 2027 vorgesehen. Die Baukosten liegen bei 1,0 Mio. € und sind in 2028 veranschlagt. Die Förderquote beträgt 70 %. Die Maßnahme erfolgt nur bei entsprechender Förderung.

Im Haushaltsjahr 2027 ist eine V E R P F L I C H T U N G S E R M Ä C H T I G U N G zulasten des Jahres 2028 i. H. v. 1.000.000 € veranschlagt. Die Auftragserteilung kann somit in 2027 und die Umsetzung der Planung in 2028 erfolgen.

Grunderneuerung K 28/1 Ahlen innerorts

Inv. Nr. 26.66.003

Investitionen Produktgruppe 1201 Straßenbau und -unterhaltung

Kreis Warendorf

Aufgrund massiver Schäden wurde die Kreisstraße zwischen dem Konrad-Adenauer-Ring und der alten Beckumer Straße in 2026 saniert.
Die Schlussrechnung der Maßnahme erfolgte in 2026.

Grunderneuerung K 28/1 Ahlen außerorts

Inv. Nr. 26.66.004

Im Jahr 2019 wurde bereits ein Teilstück auf einer Länge von 3,7 km saniert. Es ist jetzt beabsichtigt in einem weiteren Abschnitt die Strecke zwischen dem neuen Kreisverkehr mit der Osttangente und dem fertiggestellten Abschnitt zu sanieren.
Die Gesamtkosten betragen 1,25 Mio. € (Planungskosten: 50.000 € und Baukosten 1,2 Mio. €). Die Baudurchführung erfolgt in 2027.
Die Förderquote beträgt 70 %. Die Maßnahme erfolgt nur bei entsprechender Förderung.

Deckensanierung K 18/9 Sassenberg

Inv. Nr. 26.66.005

Aufgrund massiver Schäden wurde die Asphaltdecke auf einer Länge von ca. 220 m in 2026 erneuert. Die Schlussrechnung der Maßnahme erfolgte in 2026.

Deckensanierung K 14/13 Stromberg innerorts

Inv. Nr. 26.66.006

Aufgrund massiver Schäden wurde die Asphaltdecke auf einer Länge von ca. 400 m in 2026 erneuert. Die Schlussrechnung der Maßnahme erfolgte in 2026.

Grundsanierung K 17/8 Einen I. BA

Inv. Nr. 26.66.007

Es ist vorgesehen auf der K 17/8 aufgrund von massiven Schäden eine Grundsanierung auf einer Länge von 5,2 km durchzuführen. Die Durchführung erfolgt in zwei Bauabschnitten. Veranschlagt ist hier der I. Bauabschnitt mit einer Länge von ca. 2,7 km. Der II. Bauabschnitt ist für 2028 vorgesehen (vgl. Nr. 26.66.008). Die Planungskosten für den I. Bauabschnitt betragen 50.000 € und sind für 2027 vorgesehen. Die Baukosten liegen bei 1,25 Mio. € und waren ursprünglich in 2028 veranschlagt. Die Förderquote beträgt 70 %. Da die Maßnahme zusammen mit der Sanierung des Radweges (Vgl. Inv. Nr. 25.66.016 und 25.66.017) erfolgen soll, wird der Ansatz aus 2028 in das Jahr 2027 vorgezogen. Die Förderquote beträgt 70 %. Die Maßnahme erfolgt nur bei entsprechender Förderung.

Grundsanierung K 17/8 Einen-Telgte II. BA

Inv. Nr. 26.66.008

Es ist vorgesehen auf der K 17/8 aufgrund von massiven Schäden eine Grundsanierung auf einer Länge von 5,2 km durchzuführen. Die Durchführung erfolgt in zwei Bauabschnitten. Veranschlagt ist hier der II. Bauabschnitt mit einer Länge von 2,5 km. Der I. Bauabschnitt ist für 2027 vorgesehen (vgl. Inv. Nr. 26.66.007). Die Planungskosten für den II. Bauabschnitt betragen 50.000 € und waren für 2028 veranschlagt.
Da die Maßnahme zusammen mit der Sanierung des Radweges (Vgl. Inv. Nr. 25.66.016 und 25.66.017) erfolgen soll, wird der II. Bauabschnitt ebenfalls um ein Jahr vorgezogen. Die Planungskosten (50.000 €) werden im Jahr 2027 und die Baukosten (1,41 Mio. €) in 2028 veranschlagt.
Die Förderquote beträgt 70 %. Die Maßnahme erfolgt nur bei entsprechender Förderung.
Im Haushaltsjahr 2027 ist eine V E R P F L I C H T U N G S E R M Ä C H T I G U N G zulasten des Jahres 2028 i. H. v. 1.410.000 € veranschlagt. Die Auftragserteilung kann somit in 2027 und die Umsetzung der Planung in 2028 erfolgen.

Grundsanierung K 21/7.1 Drensteinfurt

Inv. Nr. 26.66.009

Auf der Kreisstraße 21/7.1 ist geplant zwischen der Goethestraße und dem KVP Sendenhorster Straße eine Grundsanierung in 2028 durchzuführen. Die Förderquote beträgt 70 %. Die Maßnahme erfolgt nur bei entsprechender Förderung. Die Planungskosten für den Baumaßnahme betragen 50.000 € und sind für 2027 vorgesehen. Die Baukosten liegen bei 570.000 € und sind in 2028 veranschlagt.
Im Haushaltsjahr 2027 ist eine V E R P F L I C H T I G U N G S E R M Ä C H T I G U N G zulasten des Jahres 2028 i. H. v. 570.000 € veranschlagt. Die Auftragserteilung kann somit in 2027 erfolgen. Die Planung erfolgt dann in 2028.

Deckensanierung K 27/1 Ahlen

Inv. Nr. 26.66.010

Es ist beabsichtigt die Asphaltdecke zwischen der Dolberger Straße und der neuen Osttangente auf einer Länge von 1,2 km in 2026 zu erneuern. Die Förderquote beträgt 70 %. Die Maßnahme erfolgt nur bei entsprechender Förderung. Die Baukosten liegen bei 380.000 € und sind in 2027 veranschlagt.

Grundsanierung K 45/1 Beckum

Inv. Nr. 26.66.011

Es ist vorgesehen zwischen der Zementstraße und dem Kreisverkehr eine Grundsanierung auf einer Länge von 1,2 km durchzuführen. Die Förderquote beträgt 70 %. Die Maßnahme erfolgt nur bei entsprechender Förderung. Die Gesamtkosten betragen 1,87 Mio. € (Planungskosten i. H. v. 70.000 € sowie die Baukosten i. H. v. 1,8 Mio. €). Die Baukosten sind in 2027 veranschlagt.

Grundsanierung K 23/5 Ennigerloh

Inv. Nr. 26.66.012

Es ist beabsichtigt die Kreisstraße zwischen der L 792 und dem Bahnübergang WLE zu sanieren. Die Baukosten erhöhen sich auf insgesamt 200.000 € (Kostenerhöhung um 50.000 €), da ein weiteres Teilstück von 50 Meter saniert wird. Die Umsetzung erfolgt in 2027.

Deckensanierung K 24/4 Wadersloh

Investitionen Produktgruppe 1201 Straßenbau und -unterhaltung

Kreis Warendorf

Inv. Nr. 26.66.013

In den letzten Jahren wurde im Zuge der K 24/4 in verschieden Teilabschnitten die Decke erneuert. In einem letzten Abschnitt soll auf einer Länge von ca. 2 km die Deckenerneuerung bis zur Kreisgrenze Soest erfolgen. Die Baukosten liegen bei 700.000 € und sind in 2027 veranschlagt.

Grunderneuerung K 11/1 Oelde

Inv. Nr. 26.66.014

Es ist beabsichtigt die Kreisstraße 11/1 in 2028 auf einer Länge von 2,2 km nördlich der Kreuzung zur L 586 zu erneuern. Die Förderquote beträgt 70 %. Die Maßnahme erfolgt nur bei entsprechender Förderung. Die Planungskosten für den Baumaßnahme betragen insgesamt 130.000 € und sind in 2026 (80.000 €) und 2027 (50.000 €) veranschlagt. Die Baukosten liegen bei 1,4 Mio. € und sind in 2028 veranschlagt.
Im Haushaltsjahr 2027 ist eine V E R P F L I C H T U N G S E R M Ä C H T I G U N G zulasten des Jahres 2028 i. H. v. 1,4 Mio. € veranschlagt. Die Auftragserteilung kann somit in 2027 und die Umsetzung in 2028 erfolgen.

Grunderneuerung K 1/5 Enniger

Inv. Nr. 26.66.015

Es ist vorgesehen die Kreisstraße 1/5 in 2027 auf einer Strecke von 1,2 km zu sanieren. Die Förderquote beträgt 70 %. Die Maßnahme erfolgt nur bei entsprechender Förderung. Die Planungskosten für die Baumaßnahme betragen insgesamt 150.000 € und sind in 2026 (50.000 €) sowie in 2027 (100.000 €) veranschlagt. Die Baukosten liegen bei 1,3 Mio. € und sind in 2028 veranschlagt.
Im Haushaltsjahr 2027 ist eine V E R P F L I C H T U N G S E R M Ä C H T I G U N G zulasten des Jahres 2028 i. H. v. 1,3 Mio. € veranschlagt. Die Auftragserteilung kann somit in 2027 und die Umsetzung in 2028 erfolgen.

Grunderneuerung K 20/4.2 Everswinkel

Inv. Nr. 26.66.016

Es ist beabsichtigt die Kreisstraße 20/4.2 aufgrund massiver Mängel auf einer Länge von ca. 1,4 km zu sanieren. Die Förderquote beträgt 70 %. Die Maßnahme erfolgt nur bei entsprechender Förderung. Die Planungskosten für die Baumaßnahme betragen 60.000 € und sind in 2026 (40.000 €) und 2027 (20.000 €) veranschlagt. Die Baukosten liegen bei 930.000 € und sind in 2028 veranschlagt.
Im Haushaltsjahr 2027 ist eine V E R P F L I C H T U N G S E R M Ä C H T I G U N G zulasten des Jahres 2028 i. H. v. 930.000 € veranschlagt. Die Auftragserteilung kann somit in 2027 und die Umsetzung der Planung in 2028 erfolgen.

Mähraupe Bauhof Warendorf und Beckum

Inv. Nr. 26.66.017

An Böschungen und Hanglagen werden derzeit noch mit handgeführten Agriamähern die Mäharbeiten durchgeführt. Diese Arbeiten sind mit einem gewissen Gefahrenpotential verbunden, da ein Abrutschen des Straßenwärters mit dem Mähgerät bei größeren Steigungen möglich ist. Eine Mähraupe wird mittels Fernsteuerung bedient und kann eigenständig große Steigungen und sogar Buschwerk mähen. Durch den Kauf einer Mähraupe würden die Agriamäher entfallen (Stückpreis: 20.000 €). Die beiden Agriamäher am Bauhof Warendorf stammen aus den Jahren 2003 und 2008 und haben ihre Haltedauer (5 Jahre) schon weit überschritten. Es erfolgt eine Anpassung der Gesamtkosten (Kostenerhöhung um 5.000 €), welche in 2027 veranschlagt sind.

Tandem-Dreiseitenkipper Bauhof Beckum

Inv. Nr. 26.66.018

Genauso wie für den Bauhof Warendorf soll auch für den Bauhof Beckum ein Tandem-Dreiseitenkipper angeschafft werden. Dieser Kipper hat hohe Bordwände und ein hohes Ladevolumen, so dass hiermit Materialtransporte (Schotter, Bankettmaterial, Sand etc.) in deutlich größeren Mengen als bisher möglich sind. Für die Neubeschaffung in 2026 wurde ein alter Anhänger des Bauhofs Beckum ausgemustert. Der Anhänger wurde 2026 beschafft und bezahlt.

Schmalspurfahrzeug für Radwege Bauhof WAF und BE

Inv. Nr. 26.66.019

Die beiden vorhandenen Schmalspurfahrzeuge des Kreises bewerkstelligen den Winterdienst auf den Radwegen an den Kreisstraßen sowie die Mäharbeiten von Frühjahr bis Herbst. Beim Winterdienst können die jeweils zwei Radwegstreustrecken je Bauhof schon heute nur noch unzureichend bedient werden, weil dies aufgrund der großen Entfernungen sehr zeitintensiv ist und die mitgeführten Salzvorräte nicht mehr ausreichen, ohne nachzuladen. Bei den Mäharbeiten können die Radwege nur mit den beiden vorhandenen Schmalspurfahrzeugen nach und nach abgearbeitet werden, was insbesondere bei Radfahrern wegen dem hohen Gras an den Radwegen oft zu massiven Beschwerden führt. Um die zeitlichen Verzögerungen beim Mähen und das Salznachladen im Winterdienst weitgehend zu reduzieren, ist angedacht, für den gesamten Kreis ein zusätzliches Schmalspurfahrzeug anzuschaffen. Zu bedenken ist hierbei auch, dass das Radwegenetz an den Kreisstraßen wächst. Einsatzort für das zusätzliche Schmalspurfahrzeug wäre das mittlere Kreisgebiet.

Mähgerät für Schmalspurfahrzeug Bauhof WAF und BE

Inv. Nr. 26.66.020

Neben dem neuen Schmalspurfahrzeug (vgl. Inv. Nr. 26.66.019) muss das hierfür benötigte Mähgerät beschafft werden, um für die Mähsaison einsatzbereit zu sein.

Aufsatzstreuer für Schmalspurfahrzg. Bauhof WAF u.

Inv. Nr. 26.66.021

Für das neue Schmalspurfahrzeug (vgl. Inv. Nr. 26.66.019) muss neben dem Mähgerät (vgl. Inv. Nr. 26.66.020) auch ein Aufsatzstreuer beschafft werden, um u. a. das Nachladen zu vermeiden.

Geräteträger Bauhof Warendorf

Investitionen Produktgruppe 1201 Straßenbau und -unterhaltung

Kreis Warendorf

Inv. Nr. 26.66.022

Der Unimog U427 am Bauhof in Warendorf, Baujahr 2017, hat inzwischen altersbedingt eine erhöhte Reparaturanfälligkeit. Das Fahrzeug wird vorwiegend für Mäharbeiten und im Winterdienst eingesetzt. Die Soll-Haltedauer von 8 Jahren ist nunmehr überschritten. Daher ist dringend ein Austausch gegen ein Neu- bzw. Vorführfahrzeug erforderlich, um auch weiterhin einen reibungslosen Betrieb im Straßenunterhaltungsdienst gewährleisten zu können.
Die Gesamtkosten belaufen sich auf 260.000 € und sind in 2029 veranschlagt.

Grundsanierung K 35/1 Ostbevern-Brock

Inv. Nr. 27.66.000

Es ist beabsichtigt aufgrund massiver Schäden die Kreisstraße K 35 Abschnitt 1 auf ganzer Länge zu sanieren. Die Baukosten in Höhe von 400.000 € werden für das 2027 veranschlagt. Es wird eine Förderung beantragt, die in Höhe von 70 % erwartet wird.

Deckensanierung K 18/10 Sassenberg

Inv. Nr. 27.66.001

In den Jahren 2022 und 2024 wurden bereits Teilstücke der Deckschicht der K 18 Abschnitt 10 erneuert. Es ist nun beabsichtigt die Deckschicht in den restlichen 2 Abschnitten zu erneuern. Die Baukosten in Höhe von 430.000 € werden in 2027 veranschlagt.

Ersatzneubau von 2 Brücken K 23/5 Neubeckum

Inv. Nr. 27.66.002

Die beiden Brücken im Zuge der K 23 Abschnitt 5 weisen bauliche Mängel auf. Die Abmessungen der Brücken sind für die perspektivisch erforderliche Grunderneuerung der Fahrbahn und der Anlegung eines Radweges nicht ausreichend. Es ist deshalb vorgesehen die beiden Brücken zu erneuern. Die Baukosten in Höhe von 500.000 € werden für 2027 veranschlagt. Es wird eine Förderung beantragt, die in Höhe von 70 % erwartet wird.

Grundsanierung K 20/4.2 II. BA Everswinkel

Inv. Nr. 27.66.003

Unter der Investitionsnummer 26.66.016 ist die Sanierung eines 2,4 km langen ersten Abschnittes geplant. Aufgrund der auftretenden Schäden im restlichen Abschnitt ist in einem II. Bauabschnitt die Sanierung dieses Straßenbereiches in 2028 vorgesehen. Die Planungskosten in Höhe von 10.000 € werden für 2027 veranschlagt. Die Baukosten in Höhe von 800.000 € werden in 2028 veranschlagt. Es wird eine Förderung beantragt, die in Höhe von 70 % erwartet wird.
Im Haushaltsjahr 2027 ist eine V E R P F L I C H T U N G S E R M Ä C H T I G U N G zulasten des Jahres 2028 i. H. v. 800.000 € veranschlagt.
Die Auftragserteilung kann somit in 2027 und die Umsetzung der Maßnahme in 2028 erfolgen.

Grundsanierung K 26/3 Walstedde außerorts

Inv. Nr. 27.66.004

Aufgrund der vorhandenen Schäden ist beabsichtigt die K 26/3 zwischen dem Ortsausgang Walstedde und der B 58 zu sanieren. Die Planungskosten in Höhe von 10.000 € werden in 2027 veranschlagt. Die Baukosten in Höhe von 760.000 € werden für 2028 vorgesehen. Für die Baumaßnahme wird eine Förderung beantragt, die in einer Höhe von 70 % erwartet wird.
Im Haushaltsjahr 2027 ist eine V E R P F L I C H T U N G S E R M Ä C H T I G U N G zulasten des Jahres 2028 i. H. v. 760.000 € veranschlagt.
Die Auftragserteilung kann somit in 2027 und die Umsetzung der Maßnahme in 2028 erfolgen.

Grunderneuerung K 44/2 Sassenberg innerorts

Inv. Nr. 27.66.005

Es ist beabsichtigt die K 44/2 zwischen dem Ortseingang und der K 18 zu sanieren. Die Planungskosten betragen 10.000 € und werden im Haushalt 2027 veranschlagt. Die Baukosten in Höhe von 1.050.000 € werden im Jahr 2028 veranschlagt. Für die Baumaßnahme wird eine Förderung beantragt, die in einer Höhe von 70 % erwartet wird.
Im Haushaltsjahr 2027 ist eine V E R P F L I C H T U N G S E R M Ä C H T I G U N G zulasten des Jahres 2028 i. H. v. 1.050.000 € veranschlagt.
Die Auftragserteilung kann somit in 2027 und die Umsetzung der Maßnahme in 2028 erfolgen.

Grunderneuerung K 33/1 Albersloh innerorts

Inv. Nr. 27.66.006

Es ist beabsichtigt aufgrund der vorhandenen Schäden die K 33/1 zwischen der L 585 und dem Ortsausgang zu sanieren. Die Planungskosten in Höhe von 10.000 € werden im Jahr 2027 veranschlagt. Die Baukosten in Höhe von 700.000 € werden im Jahr 2028 veranschlagt. Für die Baumaßnahme wird eine Förderung beantragt, die in einer Höhe von 70 % erwartet wird.
Im Haushaltsjahr 2027 ist eine V E R P F L I C H T U N G S E R M Ä C H T I G U N G zulasten des Jahres 2028 i. H. v. 700.000 € veranschlagt.
Die Auftragserteilung kann somit in 2027 und die Umsetzung der Maßnahme in 2028 erfolgen.

Grunderneuerung K 23/5 Neubeckum außerorts

Inv. Nr. 27.66.007

Aufgrund massiver Schäden wird In einem ersten Bauabschnitt die Sanierung der Fahrbahn auf einer Länge von ca. 150 m südlich der L 792 in 2027 durchgeführt.
Es ist nun beabsichtig aufgrund der vorhandenen Schäden die Fahrbahn im weiteren Verlauf auf einer Länge von ca. 2,8 km bis zur Bahnstrecke zu erneuern.
Die Planungskosten in Höhe von 30.000 € werden für das Jahr 2027 veranschlagt. Die Baukosten in Höhe von 2.100.000 € werden in 2028 vorgesehen. Für die Baumaßnahme wird eine Förderung beantragt, die in einer Höhe von 70 % erwartet wird.
Im Haushaltsjahr 2027 ist eine V E R P F L I C H T U N G S E R M Ä C H T I G U N G zulasten des Jahres 2028 i. H. v. 2.100.000 € veranschlagt.

Investitionen Produktgruppe 1201 Straßenbau und -unterhaltung

Kreis Warendorf

Die Auftragserteilung kann somit in 2027 und die Umsetzung der Maßnahme in 2028 erfolgen.

Ersatzneubau Angelbrücke K 4/3 Sendenhorst

Inv. Nr. 27.66.008

Es ist beabsichtigt eine eine Brücke über die Angel im Zuge der K 4/3 aufgrund der Schäden neu zu bauen. Die Planungskosten in Höhe von 80.000 € werden in 2027 veranschlagt. Die Baukosten in Höhe von 880.000 € werden in 2028 veranschlagt. Für die Maßnahme wird eine Förderung beantragt, die in einer Höhe von 70 % erwartet wird.

Im Haushaltsjahr 2027 ist eine V E R P F L I C H T U N G S E R M Ä C H T I G U N G zulasten des Jahres 2028 i. H. v. 880.000 € veranschlagt.

Die Auftragserteilung kann somit in 2027 und die Umsetzung der Maßnahme in 2028 erfolgen.

Neubau Radweg inkl. Grundsanierung K 14/4 Liesborn

Inv. Nr. 27.66.009

Es ist beabsichtigt aufgrund der Schäden die Fahrbahn der K 14/4 zu sanieren. Im diesem Zuge soll ebenfalls ein Radweg von der L 848 auf einer Länge von ca. 1,0 km realisiert werden. Die Planungskosten in Höhe von 80.000 € sind in den Jahren 2027-2029 (2027: 60.000 €, 2028: 10.000 €, 2029: 10.000 €) vorgesehen. Die Baukosten in Höhe von 2.000.000 € sind für das Jahr 2030 vorgesehen. Im Haushaltsjahr 2027 ist eine V E R P F L I C H T U N G S E R M Ä C H T I G U N G zulasten der Jahre 2028 und 2029 i. H. v. je 10.000 € veranschlagt. Die Auftragserteilung kann somit in 2027 und die Planung der Maßnahme in 2027 bis 2029 erfolgen.

Grunderneuerung K 19/2 Everswinkel innerorts

Inv. Nr. 27.66.010

Es ist beabsichtigt aufgrund massiver Schäden die Kreisstraße K 19 Abschnitt 2 in Everswinkel auf ganzer Länge zu sanieren. Die Planungskosten betragen 40.000 € und werden auf die Jahre 2027 und 2028 aufgeteilt. Die Baukosten in Höhe von 700.000 € werden in 2029 vorgesehen. Es wird eine Förderung beantragt, die in Höhe von 70 % erwartet wird.

Im Haushaltsjahr 2027 ist eine V E R P F L I C H T U N G S E R M Ä C H T I G U N G zulasten des Jahres 2028 i. H. v. 10.000 € veranschlagt.

Die Auftragserteilung der Planung kann somit in 2027 und die Ausführung der Planung in 2027 und 2028 erfolgen.

Grunderneuerung K 15/2 Liesborn

Inv. Nr. 27.66.011

Es ist beabsichtigt aufgrund des vorhandenen schlechten Zustandes die Kreisstraße K 15 Abschnitt 2 in Liesborn auf ganzer Länge zu sanieren. Die Planungskosten betragen 40.000 € und werden auf die Jahre 2027 und 2028 aufgeteilt. Die Baukosten in Höhe von 1.350.000 € werden in 2029 vorgesehen. Es wird eine Förderung beantragt, die in Höhe von 70 % erwartet wird.

Im Haushaltsjahr 2027 ist eine V E R P F L I C H T U N G S E R M Ä C H T I G U N G zulasten des Jahres 2028 i. H. v. 10.000 € veranschlagt.

Die Auftragserteilung der Planung kann somit in 2027 und die Ausführung der Planung in 2027 und 2028 erfolgen.

Grunderneuerung K 26/3 Walstedde innerorts

Inv. Nr. 27.66.012

Die Kreisstraße K 26/3 soll in der Ortslage Walstedde aufgrund der vorhandenen Schäden grunderneuert werden. Die Planungskosten betragen 40.000 € und werden auf die Jahre 2027 und 2028 aufgeteilt. Die Baukosten in Höhe von 700.000 € werden in 2029 vorgesehen. Für die Maßnahme wird eine Förderung beantragt, die in einer Höhe von 70 % erwartet wird.

Im Haushaltsjahr 2027 ist eine V E R P F L I C H T U N G S E R M Ä C H T I G U N G zulasten des Jahres 2028 i. H. v. 10.000 € veranschlagt.

Die Auftragserteilung der Planung kann somit in 2027 und die Ausführung der Planung in 2027 und 2028 erfolgen.

Grundsanierung K 43/1 Freckenhorst

Inv. Nr. 27.66.013

Im Jahre 2026 erfolgte die Grundsanierung der Kreisstraße zwischen Stat. 0,000 bis 2,400. In einem letzten Abschnitt soll die Deckensanierung auf ca. 2,6 km Länge erfolgen. Die Planungskosten in Höhe von 20.000 € sind für das Jahr 2028 veranschlagt. Die Baukosten betragen ca. 600.000 € und sind in Jahr 2029 veranschlagt.

Grunderneuerung K 23/5 Ennigerloh innerorts

Inv. Nr. 27.66.014

Die Kreisstraße K 23 Abschnitt 5 soll in der Ortslage Ennigerloh grunderneuert werden. Es ist bereits ein Abschnitt unter der Investitionsnummer 26.66.012 vorgesehen. Nunmehr soll die Erneuerung des restlichen Abschnittes erfolgen. Die Planungskosten betragen 30.000 € und werden auf die Jahre 2027 und 2028 aufgeteilt. Die Baukosten in Höhe von 400.000 € werden für 2029 vorgesehen. Für die Maßnahme wird eine Förderung beantragt, die in einer Höhe von 70 % erwartet wird.

Im Haushaltsjahr 2027 ist eine V E R P F L I C H T U N G S E R M Ä C H T I G U N G zulasten des Jahres 2028 i. H. v. 10.000 € veranschlagt.

Die Auftragserteilung der Planung kann somit in 2027 und die Ausführung der Planung in 2027 und 2028 erfolgen.

Fiedler-Mäher Bauhof Warendorf

Inv. Nr. 27.66.015

Das vorhandene Fiedler-Mähgerät am Bauhof in Warendorf aus dem Jahr 2009 ist altersbedingt sehr störanfällig und unzuverlässig im Mähbetrieb. Die Haltedauer von 8 Jahren ist inzwischen ebenfalls weit überschritten. Nur durch teure Reparaturen konnte das Gerät bislang noch instandgehalten werden. Jedoch machen weitere

Investitionen Produktgruppe 1201 Straßenbau und -unterhaltung

Kreis Warendorf

Reparaturen an dem Mähgerät keinen Sinn mehr und überschreiten bei weitem den Restwert. Von daher ist einen Neubeschaffung dringend erforderlich.

Die Kosten für ein derartiges Gerät belaufen sich auf rund 50.000 € und sind in 2028 veranschlagt.

Im Haushaltsjahr 2027 ist eine V E R P F L I C H T U N G S E R M Ä C H T I G U N G zulasten des Jahres 2028 i. H. v. 50.000 € veranschlagt.

Die Auftragserteilung für die Beschaffung kann somit in 2027 und Anschaffung in 2028 erfolgen.

Geräteträger Bauhof Beckum

Inv. Nr. 27.66.016

Der Unimog WAF-DL370 am Bauhof Beckum, Baujahr 2016, hat seine Haltedauer von 8 Jahren überschritten und wird inzwischen immer störanfälliger. Größere Reparaturen (Riementrieb, Kühler, Getriebe) wurden bereits durchgeführt, allerdings treten immer öfter neue Probleme auf. Von daher ist eine Neubeschaffung eines Geräteträgers dringend erforderlich, um auch künftig die anfallenden Unterhaltungsarbeiten zuverlässig ausführen zu können.

Die Kosten in Höhe von 300.000 € sind in 2030 veranschlagt.

Produktbeschreibung Produkt 120110 Straßenbau und -unterhaltung

Kreis Warendorf

Amt	Amt für Umweltschutz und Straßenbau
Kurzbeschreibung	Aufgaben des Straßenbaulastträgers
Allgemeine Ziele	Erhalt und Ausbau der Straßen und Radwege als wichtige Infrastruktur Kurzfristige, antragstellerfreundliche und rechtmäßige Bearbeitung von Stellungnahmen.
Nachhaltigkeitsziele	Ziel ist es, das Netz an Kreisstraßen und Radwegen in seinem Bestand zu erhalten und bedarfsgerecht auszubauen.
Wirk.-orientierte Ziele	Die Bearbeitungszeit von Stellungnahmen bei Bauanträgen soll 4 Wochen nicht überschreiten. Die Bearbeitungszeit bei Planungen soll im Rahmen der vorgeschriebenen Frist erfolgen. Der Winterdienst auf Kreisstraßen soll innerhalb von 3 Stunden abgeschlossen sein.
Auftragsgrundlage	Straßen- und Wegegesetz NW
Zielgruppen	Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Gewerbetreibende

Wirkungsorientierte Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Prozentsatz der Bauanträge, die in weniger als 4 Wochen bearbeitet werden	90 %	85 %	85 %
Prozentsatz der Bearbeitungszeiten bei Planungen, die im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Frist	90 %	85 %	85 %
bearbeitet werden			
Prozentsatz der Erledigung des Winterdienstes innerhalb von 3 Stunden (Aktivierung	90 %	90 %	90 %
Winterdienst: ca. 3 Uhr; Streubeginn: ca. 3:30 Uhr, Erledigung (vor Beginn Berufsverkehr): 6:30 Uhr)			
Prozentsatz der Erledigung des Winterdienstes innerhalb von 5 Stunden (Aktivierung	Neue Kennzahl	98 %	98 %
Winterdienst: ca. 3 Uhr; Streubeginn: ca. 3:30 Uhr, Erledigung (vor Beginn Berufsverkehr): 8:30 Uhr)			

Kennzahlen Leistungsumfang	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Kreisstraßen (in km)	368	368	368
Radwege (in km)	174	177	180 [1)]
Brückenbauwerke (Anzahl)	81	81	81
Anzahl Stellungnahmen Bauanträge	44	47	35 [2)]
Anzahl übrige Anträge Bauleitplanung, Bundesimmissionsschutzgesetz	15	20	15 [2)]

Erläuterungen

[1)] Neubau K 46/2, K 19/2 und K 23/12.

[2)] Bezieht sich auf die Anträge in den jeweiligen Produkten/Sachgebieten.

Auszug aus dem Stellenplan	**vollzeitverrechnet 2026**	**vollzeitverrechnet 2027**
Stellen höherer Dienst	0,21	0,21
Stellen gehobener Dienst	6,40	6,40
Stellen mittlerer Dienst	28,30	28,39
Summe	34,91	35,00

Teilergebnisplan Produkt 120110 Straßenbau und -unterhaltung

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.965.688	3.061.000	2.965.600	2.965.600	2.965.600	2.965.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.351	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.987	4.215	4.215	4.215	4.215	4.215
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	104.010	35.500	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	268.525	95.458	82.545	82.608	82.673	82.739
10	**= Ordentliche Erträge**	**3.343.561**	**3.199.173**	**3.064.360**	**3.064.423**	**3.064.488**	**3.064.554**
11	- Personalaufwendungen	-2.586.556	-2.799.026	-2.950.412	-3.038.924	-3.130.091	-3.223.994
12	- Versorgungsaufwendungen	-285.479	-275.725	-302.316	-311.386	-320.728	-330.349
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.224.506	-2.327.000	-2.464.000	-2.434.000	-2.484.000	-2.484.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.376.863	-4.624.300	-4.527.400	-4.527.400	-4.527.400	-4.527.400
15	- Transferaufwendungen	-17.413	-22.500	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-282.491	-162.000	-148.600	-148.600	-148.600	-148.600
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-9.773.307**	**-10.210.551**	**-10.402.728**	**-10.470.310**	**-10.620.819**	**-10.724.343**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-6.429.746**	**-7.011.378**	**-7.338.368**	**-7.405.887**	**-7.556.331**	**-7.659.789**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-6.429.746**	**-7.011.378**	**-7.338.368**	**-7.405.887**	**-7.556.331**	**-7.659.789**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25))**	**-6.429.746**	**-7.011.378**	**-7.338.368**	**-7.405.887**	**-7.556.331**	**-7.659.789**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.956	-26.458	-26.309	-26.228	-26.146	-26.064
29	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)**	**-6.432.702**	**-7.037.836**	**-7.364.677**	**-7.432.115**	**-7.582.477**	**-7.685.853**
30	**- Globaler Minderaufwand**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-6.432.702**	**-7.037.836**	**-7.364.677**	**-7.432.115**	**-7.582.477**	**-7.685.853**

Erläuterungen

zu Nr. 02

Veranschlagt sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen für den Straßenbau (vgl. Pos. 14).

zu Nr. 04

Verwaltungsgebühren im Rahmen von Vergaben und Sondernutzungserlaubnissen i. H. v. 2.000 € (Vorjahr: 3.000 €).

zu Nr. 05

Jagdpachtanteile des Kreises im Zuge der Kreisstraßen. Der Kreis Warendorf stellt der Stadt Beckum die Entnahme von Verkehrszeichen und Zubehör in Rechnung.

zu Nr. 06

Es handelt sich um die Kostenerstattung der Städte und Gemeinden an den Kreis Warendorf für den Winterdienst auf Kreisstraßen in den Ortsdurchfahrten, die erstmals 2012 abgerechnet wurden. Über die Durchführung (Räumen und Streuen) des Winterdienstes sind entsprechende Koordinierungsvereinbarungen abgeschlossen worden. Hierfür ist ein Betrag i. H. v. 10.000 € (Vorjahr: 16.500 €) vorgesehen. Die entsprechende Ausgabe ist in Nr. 13 (Salzstreuen auf Kreisstraßen in Ortsdurchfahrten) veranschlagt. Ab 2027 entfällt die Tätigkeit (Baumkontrollen) eines Mitarbeiters des Bauhofs im Rahmen einer Teilabordnung für die Stadt Warendorf. Die Personalkostenerstattung i. H. v. 19.000 € entfällt somit ab 2027.

zu Nr. 07

Veranschlagt sind Erlöse aus Entschädigungsleistungen für Unfallschäden an Straßen i. H. v. 80.000 € (Vorjahr: 60.000 €) sowie andere sonstige Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit i. H. v. 250 € (Vorjahr: 500 €).
Im Ergebnis 2025 sind Erträge aus den Auflösungen von Beihilferückstellungen enthalten. In den Ansätzen 2026 ff.
sind ebenfalls Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen sowie im Ansatz 2026 Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen angesetzt
(vgl. auch Vorbericht Nr. 07).

Teilergebnisplan Produkt 120110 Straßenbau und -unterhaltung

Kreis Warendorf

zu Nr. 13

Die Mittel i. H. v. 2.464.000 € (Vorjahr: 2.327.000 €) stehen im Wesentlichen bereit für:

Unterhaltung der Kreisstraßen
Es steht ein Betrag i. H. v. 440.000 € (wie Vorjahr) zur Verfügung. Dieser wird benötigt für die Vergabe von Fremdfirmen für kleine Straßenbaumaßnahmen, Entsorgungskosten für Müll, Bankettschälgut, Grabenaushub, Reparatur- und Wartungskosten von Lichtzeichenanlagen, Anmietung von Fremdfahrzeugen sowie Schutzplanken inklusive Montage.

Entsorgungskosten Grabenaushub und Bankettschälgut
Die Entsorgung des Grabenaushubs sowie des Bankettmaterials wird ein immer größerer Kostenfaktor. Neben den Kosten für die Beprobung und der Bodenanalyse muss das Material bei der AWG entsorgt werden. Aufgrund der Erfahrungen mit dem Dauerregen im Herbst / Winter 2023 soll weiterhin eine verstärkte Auskofferung der Straßenseitengräben sowie ein Fräsen der Bankette erfolgen. Für 2026 wurde erstmalig ein Betrag von 100.000 € veranschlagt, um weiterhin vermehrt Straßenseitengräben auszuheben. Es zeigt sich weiterhin, dass aufgrund der massiven Schäden bis auf Weiteres Bedarf besteht, Bodenmaterial bei der AWG zu entsorgen. Hierfür ist für 2027 und die Folgejahre ein Betrag i. H. v. 100.000 € vorgesehen.

Unterhaltung Touristischer Radwege
Der Betrag i. H. v. 10.000 € (wie Vorjahr) steht u. a. für die Anbringung von Hinweisschildern für das Radwegenetz im Kreis insbesondere Emsradweg, Werseradweg und der 100-Schlösser-Route zur Verfügung.
(Kreisentwicklungsprogramm WAF 2030)

Allgemeine Deckensanierung
Für die dringend erforderliche Sanierung steht ein Betrag i. H. v. 400.000 € (wie Vorjahr) zur Verfügung. Die konkrete Festlegung der Maßnahmen erfolgt im Frühjahr 2027. Im Bereich Straßenbau findet der Komponentenansatz Anwendung.

Vermessungskosten/Straßendatenbank
Für die erforderliche Vermessung bei Sanierungsmaßnahmen sind 5.000 € vorgesehen. Für die Bestandserfassungen der Kreisstraßendatenbank ist dieses Jahr ein Betrag 40.000 € veranschlagt. Die einmalige Erhöhung von 30.000 € resultiert aus der Bestandserfassung der Radwege, die im 5-Jahres-Rhythmus erfolgt. Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf 45.000 € (Vorjahr: 15.000 €).

Salzstreuen auf Kreisstraßen in Ortsdurchfahrten
Der Kreis hat mit den Städten und Gemeinden vertraglich vereinbart, den Winterdienst auf den Kreisstraßen in den Ortsdurchfahrten durchzuführen. Für die Tätigkeiten ist ein Betrag i. H. v. 10.000 € (wie Vorjahr) veranschlagt. Die entsprechende Einnahme ist in Nr. 06 veranschlagt.

Straßenbegleitender Bewuchs an innerörtlichen Kreisstraßen sowie Baumpflege und -kontrolle innerhalb der Ortsdurchfahrten
Der Kreis hat mit den Städten und Gemeinden vereinbart, dass diese für den Kreis Grünpflege sowie Baumpflege und -kontrollen in den Ortsdurchfahrten übernehmen. Auf Grundlage des Kreistagsbeschlusses vom 13.05.2015 sind die entsprechenden Vereinbarungen mit den Städten und Gemeinden abgeschlossen worden. Lt. Vereinbarung erfolgt alle drei Jahre eine Prüfung des Verbraucherpreis Index auf der Basis einer Angebotsabfrage bei Fachbetrieben und ggf. eine Anpassung der Kostenerstattung durch den Kreis Warendorf. Der Ansatz wird nun auf 214.000 € erhöht (Vorjahr: 197.000 €).

Eichenprozessionsspinner
Für die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners ist ein Betrag i. H. v. 25.000 € (wie Vorjahr) vorgesehen.

Unterhaltung Brücken
Für die Unterhaltung von Brücken wird ein separater Ansatz i. H. v. 15.000 € (Vorjahr: 50.000 €) festgesetzt. Aufgrund der tatsächlichen Kosten in den letzten Jahren wird der Ansatz reduziert.

Unterhaltung von Fahrzeugen, Geräten und Maschinen
Für die Reparatur der Fahrzeuge, Geräte und Maschinen sowie für Diesel steht ein Betrag i. H. v. 420.000 € (wie Vorjahr) zur Verfügung. Der Bestand an Fahrzeugen und Geräten an den Bauhöfen ist inzwischen stark überaltert. Dies macht sich auch im täglichen Betrieb durch zahlreiche Ausfälle bemerkbar. Aufgrund der daraus resultierenden gestiegenen Reparaturkosten soll weiterhin bei der Neubeschaffung der Fahrzeuge investiert werden. Dafür wurde eine Wirtschaftlichkeitsberechnung erstellt.

Unterhaltung sonst. bewegliches Vermögen inklusive Software
Für die Anschaffung von Software für die Erfassung von Straßeninventar durch Aufmessung (Baumkatastar, Schilder, Leitplanken etc.) sowie eines MPS Ares Moduls (Lagerhaltung) für die Bauhöfe sind 135.000 € (wie Vorjahr) vorgesehen und für die Jahre 2027 bis 2030 veranschlagt.

Verbrauchsmittel Bauhöfe
Hierzu zählt der Verbrauch u. a. von Salz, Schotter, Split, Schildern plus Zubehör. Hierfür sind 200.000 € (Vorjahr: 80.000 €) vorgesehen und für die Jahre 2027 bis 2030 veranschlagt. Aufgrund des Winters 2025/2026 und der damit verbundenen Lieferengpässe ist eine ausreichende Vorratshaltung von Streusalz zwingend aufrechtzuerhalten. Darüber hinaus dient sie der Gewährleistung der Verkehrssicherheit auf den Kreisstraßen bei winterlichen Witterungsverhältnissen. Der Ansatz wurde entsprechend den tatsächlichen Kosten angepasst und erhöht.

Strom
Veranschlagt ist ein Betrag i. H. v. 15.000 € (wie Vorjahr) für die Kosten der Stromversorgung von Ampeln auf Kreisstraßen.

Abgaben/Entwässerung Kreisstraßen/Ortsdurchfahrten/Erschwererbeiträge
Für die Ortsdurchfahrten der Kreisstraßen sind gemäß der städtischen Satzungen Niederschlagsgebühren zu entrichten. Durch den Übergang der Straßenbaulast für die Ortsdurchfahrten in Ahlen auf den Kreis sind ab dem 01.01.2014 ebenfalls Niederschlagsgebühren zu zahlen. Es ist insgesamt ein Betrag i. H. v. 435.000 € (Vorjahr: 430.000 €) vorgesehen. Hierin enthalten sind die Gewässerunterhaltungsgebühren i. H. v. 365.000 € (Vorjahr: 360.000 €) sowie die Erschwererbeiträge, i. H. v. 70.000 € (wie Vorjahr), die für die Jahre 2027-2030 veranschlagt werden. Durch eine Erhebung der neuen Grundsteuerbemessung durch die Städte und Gemeinden wurde der Ansatz den tatsächlichen Kosten angepasst und dementsprechend erhöht.

zu Nr. 15

Mittel zur Bereitstellung u. a. für örtliche Initiativen für Radwege: 10.000 € (Vorjahr: 20.000 €).

Teilergebnisplan Produkt 120110 Straßenbau und -unterhaltung

Kreis Warendorf

Kostenbeteiligungen für Hochborde und Entwässerung in Ortsdurchfahrten: 0 € (Vorjahr: 2.500 €).

zu Nr. 16

Allgemeine Geschäftsausgaben, Reisekosten, Sachverständigen-, Gerichts- und Rechtsanwaltskosten i. H. v. 42.300 € (Vorjahr: 47.700 €). Für das Mieten von Hebebühnen für die häufigere Totholzbeseitigung wird ein Ansatz i. H. v. 25.000 € (wie Vorjahr) sowie für sonstige Aufwendungen für Rechte und Dienste (Lizenzgebühren) i. H. v. 2.200 € (wie Vorjahr) festgesetzt. Honorare für Brückenprüfungen im Rahmen der jährlichen Kontrollen i. H. v. 9.600 € (wie Vorjahr).
Für Fortbildung ist ein Betrag i. H. v. 12.000 € (Vorjahr: 10.000 €) vorgesehen. Aus diesem Budget werden auch die Qualifikationsmaßnahmen der Bauhofmitarbeiter gezahlt. Die Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung sind mit 25.000 € veranschlagt (Vorjahr: 35.000 €). Außerdem ist hier ein Betrag i. H. v. 32.000 € (wie Vorjahr) für die Fahrzeugversicherung veranschlagt. Zudem sind Wertberichtigungen zu Forderungen i. H. v. 500 € (wie Vorjahr) veranschlagt.

zu Nr. 28

Aufwand für Vermessungen durch das Amt 62 (25.000 €, siehe Produkt 090210).
Des Weiteren werden interne Leistungsverrechnungen für den Bürobedarf i. H. v. 1.309 € veranschlagt.
Der Gesamtbetrag für den Bürobedarf beträgt 160.000 € und ist zentral im Produkt 010310 "Zentrale Dienste" (Nr. 16) eingeplant.
Aufgrund der steigenden Digitalisierung reduziert sich sukzessive die Interne Leistungsverrechnung von Büromaterial.

Produktbeschreibung Produkt 120120 Glasfaserausbau

Kreis Warendorf

Amt	Büro des Landrats / Gigabit.WAF Glasfaserausbau
Kurzbeschreibung	Stabsstelle des Kreises Warendorf zum Glasfasernetzausbau und zur Mobilfunkkoordination. Koordination und Überwachung einer flächendeckenden Glasfaserversorgung, Netz- und Planungsarbeiten, Fördermittelbeantragung, Abrechnung und Controlling, Überwachung und Dokumentation von Tiefbauarbeiten und Leitungsverlegung, Bauabnahmen, Beschwerdemanagement sowie Kommunikationsschnittstelle für projektbezogene Aufgaben.
Allgemeine Ziele	Ziel ist der Ausbau eines flächendeckenden Glasfasernetzes im Kreis Warendorf durch eine Versorgung der Gebiete, in denen ein privatwirtschaftlicher Glasfaserausbau nicht möglich ist. Ziel ist es, eine flächendeckende Breitbandversorgung zu erreichen, die alle unterversorgten Anschlüsse im Kreis Warendorf erreicht. Dementsprechend sollen sämtliche Städte und Gemeinden mit ihren Stadt- und Ortsteilen in einen umfassenden Glasfaserausbau einbezogen werden. Hierbei wird zukunftsorientiert Glasfaserinfrastruktur bis in die Gebäude errichtet und betrieben werden, so dass offene (open-access) Gigabitnetze entstehen. Ein weiteres Ziel ist die Unterstützung einer flächendeckenden 4G/5G-Mobilfunkversorgung durch den Einsatz eines Mobilfunkkoordinators.
Nachhaltigkeitsziele	Die Kreisverwaltung Warendorf hat sich gemeinsam mit den Städten und Gemeinden zum Ziel gesetzt, den gesamten Kreis mit gigabitfähiger Infrastruktur zu erschließen und sich so nachhaltig für die Zukunft zu wappnen. Für das digital vernetzte Leben und Arbeiten im Kreis Warendorf ist die nachhaltige Glasfaser- und Mobilfunkversorgung eine zentrale Voraussetzung. Die Anbindung an das schnelle Internet ist gerade im oft unterversorgten ländlichen Raum sowohl für Bürgerinnen und Bürger als auch für Schulen und Unternehmen sowie für landwirtschaftliche Betriebe ein wesentlicher Standortfaktor. Nachhaltige Glasfaserinfrastrukturen und eine flächendeckende Mobilfunkversorgung entscheiden letztlich über die Zukunftsfähigkeit insbesondere ländlicher Regionen.
Wirk.-orientierte Ziele	Bundesförderprogramm Breitband Der Glasfaserausbau in den aktuellen Fördergebieten im Rahmen des Bundesförderprogramms Breitband zur Versorgung der weißen Flecken soll im Rahmen der mit den Telekommunikationsunternehmen geschlossenen vertraglichen Grundlagen innerhalb der vereinbarten Fristen im Zeitraum Januar 2020 – Dezember 2026 erfolgen. Die aktuell verlängerten Projektlaufzeiten ergeben sich durch die vom Bundesfördermittelgeber gegebene Möglichkeit, weitere Adressen in die Förderkulissen aufzunehmen (Upgrade hellgraue Flecken). Rund 15.000 Haushalte, 2.000 Unternehmen, 50 Schulen sowie weitere kommunale Standorte werden angeschlossen, um den Menschen die Teilhabe am digitalen Wandel zu ermöglichen. Sonderaufruf Industrie- und Gewerbegebiete Der Glasfaserausbau im Rahmen des Sonderaufrufs Industrie- und Gewerbegebiete erfolgt in den Jahren 2024 – 2027. Rund 700 weitere Unternehmen in Gewerbe- und Industriegebieten werden versorgt. Graue Flecken Im April 2023 wurde das Markterkundungsverfahren als Vorbereitung für einen Förderantrag im Rahmen der neuen Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 (Gigabit-RL 2.0) gestartet. Ein Förderantrag wurde am 04.10.2023 gestellt und am 11.05.2026 endgültig vom Bund bewilligt. Der Ausbau weiterer rund 850 Adressen erfolgt damit in den Jahren 2026-2028.
Auftragsgrundlage	Auftrag der Verwaltungsleitung und der Städte und Gemeinden
Zielgruppen	Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Gewerbetreibende, Landwirtschaftliche Betriebe, Schulen, institutionelle Nachfrager

Wirkungsorientierte Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Bundesförderprogramm Breitband "Weiße und hellgraue Flecken"			
Prozentzahl der versorgten Anschlüsse	98	100	100
Prozentzahl der erstellten Tiefbau-Kilometer	98	100	100
Prozentzahl der verlegten Leerrohre-Kilometer	98	100	100
Prozentzahl der verlegten Glasfaserkabel	98	100	100
Sonderaufruf Gewerbegebiete			
Prozentzahl der versorgten Anschlüsse	54	100 (Prognose: 80)	100
Landesrichtlinie NRW Schulen			
Prozentzahl der versorgten Anschlüsse	100	in 2022 abgeschlossen	in 2022 abgeschlossen

Produktbeschreibung Produkt 120120 Glasfaserausbau

Kreis Warendorf

Bundesförderprogramm "Graue Flecken"			
Prozentzahl der versorgten Anschlüsse	0	30 (Prognose: 16)	86
Kennzahlen Leistungsumfang	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Bundesförderprogramm Breitband "Weiße und Hellgraue Flecken"			
Anzahl versorgter Anschlüsse	15.293	17.050	17.050
Tiefbau (in km)	2.627	2.936	2.936
Leerrohre (in km)	4.213	4.709	4.709
Glasfaser (in km)	7.348	8.214	8.214
Sonderaufruf Gewerbegebiete			
Anzahl versorgter Anschlüsse	373	690 (Prognose: 552)	690
Landesrichtlinie Schulen NRW			
Anzahl versorgter Anschlüsse	in 2022 abgeschlossen	in 2022 abgeschlossen	in 2022 abgeschlossen
Bundesförderprogramm "Graue Flecken"			
Anzahl versorgter Anschlüsse	0	255 (Prognose: 136)	731

Erläuterungen

Bundesförderprogramm Breitband "Weiße und Hellgraue Flecken":
Die Anschlusszahlen wurden mehrfach der Erweiterung der Förderkulisse durch die Versorgung der hellgrauen Flecken (Upgrade) und weiterer Adressaktualisierungen angepasst. / In den Restgebieten Telgte, Beckum u. Ennigerloh kommt es weiterhin zu Verzögerungen.

Sonderaufruf Gewerbegebiete:
Im Sonderaufruf Gewerbegebiete führt ein zweifacher Wechsel des durch die Telekom beauftragten ausführenden Unternehmens zu Projektverzögerungen. In den Planwerten 2026 ist in Klammern die Prognose angegeben.

Bundesförderprogramm "Graue Flecken":
In den Planwerten 2026 ist in Klammern die Prognose angegeben. Da die endgültige Bewilligung durch den Bund erst am 11.05.2026 erfolgte, kommt es zur Verzögerung im Ausbau.

Auszug aus dem Stellenplan	**vollzeitverrechnet 2026**	**vollzeitverrechnet 2027**
Stellen höherer Dienst	0,00	0,00
Stellen gehobener Dienst	3,60	2,55
Stellen mittlerer Dienst	0,06	0,36
Summe	3,66	2,91

Teilergebnisplan Produkt 120120 Glasfaserausbau

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	125.164	120.000	85.000	70.000	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.843	3.818	182	187	193	199
10	**= Ordentliche Erträge**	**135.007**	**123.818**	**85.182**	**70.187**	**193**	**199**
11	- Personalaufwendungen	-396.312	-428.119	-433.395	-446.397	-459.790	-473.583
12	- Versorgungsaufwendungen	-45.240	-42.187	-44.396	-45.727	-47.099	-48.513
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.764	-132.300	-77.200	-32.200	-30.000	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.226	-404.500	-612.500	-610.300	-684.100	-681.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-487.543**	**-1.007.106**	**-1.167.491**	**-1.134.624**	**-1.220.989**	**-1.203.096**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-352.535**	**-883.288**	**-1.082.309**	**-1.064.437**	**-1.220.796**	**-1.202.897**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-352.535**	**-883.288**	**-1.082.309**	**-1.064.437**	**-1.220.796**	**-1.202.897**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25))**	**-352.535**	**-883.288**	**-1.082.309**	**-1.064.437**	**-1.220.796**	**-1.202.897**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-681	-793	-715	-670	-626	-581
29	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)**	**-353.217**	**-884.081**	**-1.083.024**	**-1.065.107**	**-1.221.422**	**-1.203.478**
30	**- Globaler Minderaufwand**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-353.217**	**-884.081**	**-1.083.024**	**-1.065.107**	**-1.221.422**	**-1.203.478**

Erläuterungen

zu Nr. 02

Es werden Fördermittel des Landes NRW für den Breitbandkoordinator und den Mobilfunkkoordinator gemäß der neuen Landesrichtlinie „Digitale Infrastruktur-Koordination“ in Höhe von 70.000 € eingeplant. Der Förderbetrag ist auf insgesamt 70.000 € pro Jahr festgesetzt.
Es gibt einen Eigenanteil in Höhe von 20 % der Personalkosten.

Es werden Fördermittel der BRD in Höhe von 15.000 € für Beratungsleistungen für das Projekt "graue Flecken" eingeplant. Insgesamt können hier Fördermittel in Höhe von 200.000 € abgerufen werden. Im Zeitraum vom 01.01.2022 bis 30.04.2026 wurden insgesamt 56.464 € abgerufen (14.387 € im Jahr 2022, 11.759 € im Jahr 2023, 12.386 € im Jahr 2025 und 17.932 € im April 2026). Für 2026 wurden 50.000 € eingeplant. Der Bewilligungszeitraum wird voraussichtlich bis 06.06.2027 verlängert.
Eine darüber hinausgehende Verlängerung des Bewilligungszeitraumes ist noch nicht gesichert.

zu Nr. 07

Im Ergebnis 2025 sind Erträge aus den Auflösungen von Beihilferückstellungen enthalten. In den Ansätzen 2026 ff. sind ebenfalls Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen sowie im Ansatz 2026 Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen angesetzt (vgl. auch Vorbericht Nr. 07).

zu Nr. 13

Der Kreis Warendorf nimmt an dem Bundesprogramm "Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland" teil.
Die Kosten i. H. v. 77.200 € entstehen für:

Beratungskosten (Rechtskanzlei, TÜV), 60.000 € (Vorjahr: 80.000 €). Der Ansatz wurde im Rahmen der Haushaltskonsolidierung gegenüber dem Vorjahr um 20.000 € reduziert. Er dient in 2027 insbesondere der Abdeckung rechtlicher Fragestellungen im Zusammenhang mit den Zuwendungsverträgen der Förderprogramme — beispielsweise Fragen zur Bauausführung (technische und zeitliche Aspekte), zu Fristen oder zu Verwendungsnachweisen. Im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfungen ist auch Beratungsaufwand durch den TÜV zu berücksichtigen. In 2027 werden zudem noch Rechnungen für den Glasfaserausbau „weiße Flecken inklusive Upgrade hellgraue Flecken" eingehen; der zugehörige Verwendungsnachweis ist ebenfalls noch zu erstellen.
Auch im Zusammenhang mit dem voraussichtlich Mitte 2027 abgeschlossenen „Sonderaufruf Gewerbegebiete" können entsprechende Beratungskosten anfallen.

Für das Projekt "Graue Flecken" werden für 2027 Beratungsleistungen i. H. v. 15.000 € eingeplant.
Diese Beratungsleistungen werden zu 100% vom Bund gefördert, soweit sie innerhalb des Bewilligungszeitraums anfallen (siehe Pos. 2). Ein Antrag auf Verlängerung des Bewilligungszeitraums bis zum 06.06.2027 wurde im Mai 2026 gestellt.
Im Jahr 2022 wurden 14.387 € verausgabt (eingeplant: 50.000 €). Im Jahr 2023 wurden 11.759 € verausgabt (eingeplant: 100.000 €). 2024 wurden 10.845 € ausgegeben (eingeplant: 100.000 €) und 2025 wurden 19.473 € ausgegeben (eingeplant: 100.000 €). Für das Jahr 2026 wurden hier 50.000 € eingeplant.
Der Ausbau im Projekt „Graue Flecken“ soll im Jahr 2028 abgeschlossen werden.

Für das Jahr 2027 werden 2.200 € für die Mobilfunkmessung eingeplant. Die Messung dient zur grundsätzlichen Verifizierung der Ausbauaktivitäten der Mobilfunknetzbetreiber (erstmalige Messung der 5G-Mobilfunktechnologie in allen Ausprägungen sowie erstmalige Messung des LoRaWAN-Netzes des Kreises).
Die Messungen wurden im Jahr 2025 begonnen und erfolgen voraussichtlich über zwei Jahre. Die Messung erfolgt mithilfe einer App der TU Dortmund. Mit dieser App ist

Teilergebnisplan Produkt 120120 Glasfaserausbau

Kreis Warendorf

eine flächendeckende Erfassung und Bewertung der Mobilfunknetzqualität möglich.
Für die Messungen entstehen Aufwendungen für die Miete von Servern und für die Bereitstellung von Rufnummern der Mobilfunkbetreiber.
Wann die Mobilfunkmessung abgeschlossen wird, ist noch nicht absehbar. Das hängt von den Messergebnissen und der entsprechenden Resonanz der Messergebnisse ab.
Für 2028 werden deshalb ebenfalls 2.200 € hierfür eingeplant.

zu Nr. 16

Es werden allgemeine Geschäftsaufwendungen in Höhe von 600 € eingeplant (wie Vorjahr). Die tatsächlichen Aufwendungen im Jahr 2025 in Höhe von 1.047 € resultieren insbesondere aus einer Nachzahlung für ein Medien-Abonnement sowie Anschaffungen im Zusammenhang mit der Mobilfunkmessung.
Für Reisekosten werden 5.000 € veranschlagt (wie Vorjahr), z. B. für Baustellenbereisungen. Für Fortbildungen werden Aufwendungen in Höhe von 300 € sowie ergänzende Reisekosten in Höhe von 100 € eingeplant (wie Vorjahr). Für Dienst- und Schutzkleidung werden 500 € veranschlagt (wie Vorjahr).

Darüber hinaus ist für die Investition Nr. 20.66.030 „Glasfaserausbau Schulen“ ein Betrag in Höhe von 1.000 € zur Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens (aRAP) einzuplanen. Dies gilt ebenfalls für die Haushaltsjahre 2028 bis 2030.

Für die Investition Nr. 19.66.008 „Breitbandausbau“ wird ein Betrag in Höhe von 605.000 € zur Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens veranschlagt.
Für die Haushaltsjahre 2028 bis 2030 ist jeweils ein gleich hoher Betrag vorgesehen. Die Auflösung der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten für die Eigenanteile des Kreises am Glasfaserausbau ist vergleichbar mit der Abschreibung von Investitionen.

Durch die Einbeziehung der Upgrades „hellgraue Flecken“ in den Ausbau der „weißen Flecken“ in den Fördergebieten Kreis Warendorf Nord und Süd hat sich die Ausbauzeit verlängert. Der Ausbau im Gebiet Kreis Warendorf Nord soll voraussichtlich bis zum 30.09.2026 abgeschlossen werden. Für das Gebiet Kreis Warendorf Süd wird derzeit von einem Abschluss bis zum 31.12.2026 ausgegangen.

Die Eigenanteile des Kreises betragen für den Ausbau im Gebiet Kreis Warendorf Nord einschließlich Upgrade 5.220.704 € sowie für das Gebiet Kreis Warendorf Süd einschließlich Upgrade 6.878.048 €.
Im Haushaltsplan 2026 war ursprünglich ein anteiliger Betrag in Höhe von 397.000 € zur Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens aus der Investition Nr. 19.66.008 vorgesehen. Aufgrund der zeitlichen Verzögerungen beim Ausbau reduziert sich die voraussichtliche Auflösung im Jahr 2026 auf 65.259 €.

Im Rahmen des Glasfaserausbaus der sogenannten „grauen Flecken“ (Investition Nr. 23.60.000) wird derzeit von einer Fertigstellung Ende 2028 ausgegangen.
Für die Haushaltsjahre 2029 und 2030 wird daher zusätzlich jeweils eine Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens in Höhe von 75.000 € eingeplant.

zu Nr. 28

Veranschlagt werden interne Leistungsverrechnungen für den Bürobedarf i. H. v. 715 €.
Der Gesamtbetrag für den Bürobedarf beträgt 160.000 € und ist zentral im Produkt 010310 "Zentrale Dienste" (Nr. 16) eingeplant.
Aufgrund der steigenden Digitalisierung reduziert sich sukzessive die Interne Leistungsverrechnung von Büromaterial.

Teilergebnisplan Produktgruppe 1202 ÖPNV

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.538.131	3.828.184	3.736.646	3.772.876	3.810.194	3.848.630
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	637.667	976.000	1.034.560	1.096.633	1.162.431	1.232.176
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	950.597	10.416	634	653	672	692
10	**= Ordentliche Erträge**	**14.126.395**	**4.814.600**	**4.771.840**	**4.870.162**	**4.973.297**	**5.081.498**
11	- Personalaufwendungen	-264.981	-342.010	-336.058	-346.140	-356.524	-367.221
12	- Versorgungsaufwendungen	-32.510	-33.656	-34.444	-35.477	-36.542	-37.638
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.460.611	-4.368.669	-4.560.301	-4.761.512	-4.972.790	-5.194.633
15	- Transferaufwendungen	-8.331.397	-1.682.600	-1.682.600	-1.682.600	-1.682.600	-1.682.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-701.962	-1.200	-21.200	-21.200	-1.200	-1.200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-13.791.461**	**-6.428.135**	**-6.634.603**	**-6.846.929**	**-7.049.656**	**-7.283.292**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**334.934**	**-1.613.535**	**-1.862.763**	**-1.976.767**	**-2.076.359**	**-2.201.794**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**334.934**	**-1.613.535**	**-1.862.763**	**-1.976.767**	**-2.076.359**	**-2.201.794**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25))**	**334.934**	**-1.613.535**	**-1.862.763**	**-1.976.767**	**-2.076.359**	**-2.201.794**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-529.291	-529.330	-795.744	-819.586	-844.143	-869.437
29	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)**	**-194.357**	**-2.142.865**	**-2.658.507**	**-2.796.353**	**-2.920.502**	**-3.071.231**
30	**- Globaler Minderaufwand**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-194.357**	**-2.142.865**	**-2.658.507**	**-2.796.353**	**-2.920.502**	**-3.071.231**

Teilfinanzplan Produktgruppe 1202 ÖPNV

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Verpflich-tungsermächtigungen EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.283.633	3.828.184	3.736.646	0	3.772.876	3.810.194	3.848.630
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	956.932	976.000	1.034.560	0	1.096.633	1.162.431	1.232.176
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.014.117	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**16.254.682**	**4.804.184**	**4.771.206**	**0**	**4.869.509**	**4.972.625**	**5.080.806**
10	- Personalauszahlungen	-235.735	-311.166	-305.614	0	-314.782	-324.226	-333.954
11	- Versorgungsauszahlungen	-29.734	-33.656	-34.444	0	-35.477	-36.542	-37.638
12	- Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	-5.186.114	-4.368.669	-4.560.301	0	-4.761.512	-4.972.790	-5.194.633
14	- Transferauszahlungen	-8.331.397	-1.682.600	-1.682.600	0	-1.682.600	-1.682.600	-1.682.600
15	- Sonstige Auszahlungen	-701.963	-1.200	-21.200	0	-21.200	-1.200	-1.200
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-14.484.942**	**-6.397.291**	**-6.604.159**	**0**	**-6.815.571**	**-7.017.358**	**-7.250.025**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**1.769.740**	**-1.593.107**	**-1.832.953**	**0**	**-1.946.062**	**-2.044.733**	**-2.169.219**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)**	**1.769.740**	**-1.593.107**	**-1.832.953**	**0**	**-1.946.062**	**-2.044.733**	**-2.169.219**

Produktbeschreibung Produkt 120210 ÖPNV

Kreis Warendorf

Amt	Amt für Planung und Naturschutz
Kurzbeschreibung	Nahverkehrsplanung und -umsetzung, Förderung, Fahrplanauskunft, Mitwirkung RVM, ZVM Bus und Zweckverband SPNV
Allgemeine Ziele	- Erhaltung und Anpassung der guten Angebotsqualität im ÖPNV und SPNV im Kreis Warendorf - Verbesserung der Infrastruktur und Steigerung der Attraktivität des ÖPNV/SPNV - Interessenvertretung des Kreises bei Verkehrsunternehmen und beim Zweckverband
Nachhaltigkeitsziele	Durch den Erhalt und die Weiterentwicklung der Nahverkehrsangebote im Kreis Warendorf wird die Mobilität der Menschen im Kreis Warendorf durch alternative Angebote verbessert. Die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Nahverkehrsplan bietet ein umweltfreundliches Angebot für die Bürgerinnen und Bürger des Kreises Warendorf.
Auftragsgrundlage	Regionalisierungsgesetz NW, Satzung Zweckverband/SPNV Münsterland
Zielgruppen	Nutzer des ÖPNV/SPNV, Städte und Gemeinden des Kreises, Verkehrsunternehmen

Nachhaltigkeitskennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Einsatz von Bussen mit alternativen Antrieben im Kreis Warendorf	Neue Kennzahl	10	10
Kennzahlen Leistungsumfang	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Schienenstrecken im Personenverkehr (auf 4 Strecken) in km	87	87	87
Bahnhöfe bzw. Haltepunkte für den Reiseverkehr (Anzahl)	12	12	12
Zugkilometer pro Jahr (ca.)	1.900.000	1.900.000	1.900.000
Anzahl der Buslinien (Regionalverkehr, Stadt- und Ortsverkehr, Nachtbuslinien und Bürgerbusse)	118	118	118
Durchschnittliche Anzahl verkaufter MobiTickets pro Monat	1.032	1.500	1.200
Prozentsatz Inanspruchnahme im Verhältnis zur Gesamtzahl der Leistungsberechtigten (Grundlage	6,55 %	10 %	10 %
Leistungsberechtigte pro Monat 2025 = 15.750)			
Prozentsatz Inanspruchnahme durch Leistungsberechtigte Ü18 (2025 = 10.450)	9,88 %	15 %	15 %

Auszug aus dem Stellenplan	**vollzeitverrechnet 2026**	**vollzeitverrechnet 2027**
Stellen höherer Dienst	0,61	0,61
Stellen gehobener Dienst	2,42	2,42
Stellen mittlerer Dienst	0,04	0,04
Summe	3,07	3,07

Teilergebnisplan Produkt 120210 ÖPNV

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.538.131	3.828.184	3.736.646	3.772.876	3.810.194	3.848.630
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	637.667	976.000	1.034.560	1.096.633	1.162.431	1.232.176
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	950.597	10.416	634	653	672	692
10	**= Ordentliche Erträge**	**14.126.395**	**4.814.600**	**4.771.840**	**4.870.162**	**4.973.297**	**5.081.498**
11	- Personalaufwendungen	-264.981	-342.010	-336.058	-346.140	-356.524	-367.221
12	- Versorgungsaufwendungen	-32.510	-33.656	-34.444	-35.477	-36.542	-37.638
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.460.611	-4.368.669	-4.560.301	-4.761.512	-4.972.790	-5.194.633
15	- Transferaufwendungen	-8.331.397	-1.682.600	-1.682.600	-1.682.600	-1.682.600	-1.682.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-701.962	-1.200	-21.200	-21.200	-1.200	-1.200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-13.791.461**	**-6.428.135**	**-6.634.603**	**-6.846.929**	**-7.049.656**	**-7.283.292**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**334.934**	**-1.613.535**	**-1.862.763**	**-1.976.767**	**-2.076.359**	**-2.201.794**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**334.934**	**-1.613.535**	**-1.862.763**	**-1.976.767**	**-2.076.359**	**-2.201.794**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25))**	**334.934**	**-1.613.535**	**-1.862.763**	**-1.976.767**	**-2.076.359**	**-2.201.794**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-529.291	-529.330	-795.744	-819.586	-844.143	-869.437
29	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)**	**-194.357**	**-2.142.865**	**-2.658.507**	**-2.796.353**	**-2.920.502**	**-3.071.231**
30	**- Globaler Minderaufwand**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-194.357**	**-2.142.865**	**-2.658.507**	**-2.796.353**	**-2.920.502**	**-3.071.231**

Erläuterungen

Vorbemerkung

Deutschlandticket:
Im Rahmen der Richtlinie Zuwendungen Deutschlandticket ÖPNV NRW 2026 hat der Kreis Warendorf Vorauszahlungen zur Weiterleitung an die Verkehrsunternehmen erhalten. Bisher hat sich die Einführung des Deutschlandtickets kostenneutral für den Kreis Warendorf dargestellt. Wie im Vorjahr wurden auch für das Jahr 2027 ff. keine zusätzlichen Mittel in den Haushalt eingestellt, da die weitere Entwicklung und Finanzierung des Deutschlandtickets noch nicht absehbar ist.

zu Nr. 02

ÖPNV-Pauschale:
Das Land NRW stellt seit dem Jahr 2026 insgesamt 170 Millionen (vorher 130 Mio.) für die ÖPNV-Pauschale zur Verfügung. Das ÖPNVG NRW sieht eine gesetzlich festgelegte Dynamisierung von jährlich um 3 Prozent gegenüber dem Vorjahr vor. Dem Kreis Warendorf steht somit nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW für das Jahr 2027 eine ÖPNV-Pauschale in Höhe von 1.207.676 € (Vorjahr: 892.614 €) zu.
80 % der Pauschale sollen an Verkehrsunternehmen mit beauftragten Verkehrsleistungen zur Fahrzeugförderung und zum Ausgleich der Kosten für Verkehrsleistungen verwendet werden.
Hinweis:
Die Verteilung der Pauschale wird beginnend mit dem Jahr 2026 alle drei Jahre auf der Grundlage der Betriebsleistungen, der Einwohnerzahl und der Fläche im jeweils dritten Vorjahr (Referenzjahr) neu festgelegt. Die Festlegung erfolgt nach folgendem Schlüssel: 90 % anteilig auf die landesweit in 2023 fahrplanmäßig erbrachten Betriebsleistungen, zu 9 % anteilig auf die Einwohnerzahl 2023 nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz und zu 1 % anteilig auf den Flächenanteil des Landes im Jahr 2023.

Ausbildungsverkehrspauschale:
Es wird eine Pauschale nach § 11a ÖPNV-Gesetz NRW (ÖPNVG) - Ausbildungsverkehrspauschale i. H. v. 1.922.970 € (wie Vorjahr) gewährt. Von dieser Pauschale sind mindestens 87,5 % der Mittel an Verkehrsunternehmen weiterzuleiten.

Die verbleibenden Mittel aus der ÖPNV-Pauschale (20 %) und der Ausbildungsverkehrspauschale (12,5 %) stehen dem Kreis für eigene Ausgaben im ÖPNV und anfallende Personal- und Sachkosten zur Verfügung.

Förderung MobiTicket:
Die erwartete Zuwendung des Landes für das MobiTicket ist i. H. v. 400.000 € (wie Vorjahr) veranschlagt.

Schnellbusförderung:
Im Rahmen der Schnellbusförderung erhält der Kreis Warendorf jährlich eine Förderung vom NWL i. H. v. 206.000 € (Förderquote 100 %). Kreistagsbeschluss vom 26.02.2021. Die Förderrichtlinie gilt bis zum 31.12.2032.
Das Land NRW hat eine zusätzliche Schnellbusförderung für schienenferne Räume aufgelegt, die über den NWL abgewickelt werden soll. Eine der insgesamt sechs neuen Schnellbuslinien im NWL-Gebiet könnte im Jahr 2027 im Kreis Warendorf entstehen. Die Rahmenbedingungen (z. B. Förderrichtlinie, Buslinie, Startzeitpunkt und Finanzierung) befinden sich noch in der Klärung, sodass im Haushaltsplan 2027 bzw. der mittelfristigen Finanzanzplanung noch keine Erträge und Aufwendungen beziffert werden können.

Teilergebnisplan Produkt 120210 ÖPNV

Kreis Warendorf

zu Nr. 06

Es sind für 2027 Einnahmen in Höhe von 1.034.560 € (Vorjahr: 976.000 €) aus den Erstattungen der Kommunen für Verkehrsleistungen aufgrund wettbewerblicher Verfahren eingestellt. Die Anpassung der in den Folgejahren erwarteten Einnahmen ergibt sich aus der jährlichen Preissteigerung und den daraus resultierenden höheren Erstattungsbeträgen. Weitere Erläuterungen siehe unter Nr. 13.

zu Nr. 07

Im Ergebnis 2025 sind Erträge aus den Auflösungen von Beihilferückstellungen enthalten. In den Ansätzen 2026 ff. sind ebenfalls Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen sowie im Ansatz 2026 Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen angesetzt (vgl. auch Vorbericht Nr. 07).

zu Nr. 13

Kostenbeteiligung ZVM-Bus:
Für die Kostenbeteiligung am ZVM Bus sind 108.483 € (Vorjahr: 103.318 €) in den Haushalt 2027 eingestellt. Für die Folgejahre wurde eine Kostensteigerung von 5 % jährlich angenommen. Für eigene Aufwendungen die zuvor vom ZVM Bus übernommen wurden (z. B. Qualität, Marketing), sind 118.148 € (Vorjahr: 112.521 €) in den Haushalt eingestellt. Für die Folgejahre wurde ebenfalls eine Kostensteigerung von 5 % kalkuliert.

Verkehrsleistungen:
Für die Kosten der Verkehrsleistung der Linienbündel WAF 2, 5, 6 und 7 aufgrund von Wettbewerbsverfahren sind 3.797.670 € (Vorjahr: 3.616.830 €) eingestellt.
Der Ansatz wird sich aufgrund der jährlichen Preisfortschreibung in den Folgejahren erhöhen (2028: 3.987.550 €; 2029: 4.186.930 €; 2030: 4.396.280 €).
Für die bestehenden Linienbündel wurde im Rahmen der Preisgleitung eine Steigerung von 5 % pro Jahr angenommen.

Hinweise:
Teile der Aufwendungen können aus den Förderungen nach § 11a ÖPNVG NRW und der ÖPNV-Pauschale ausgeglichen werden.
- Ein Betrag in Höhe von 170.726 € (wie Vorjahr) aus der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW (Pos. 02) dient zur Deckung der Verkehrsleistungen. Für die Folgejahre wird hier der Betrag analog zur jährlichen Steigerung der ÖPNV-Pauschale um 3 Prozent erhöht.
- Aufwendungen in Höhe von 70.000 € für die Kosten der S35, die im Rahmen der Verkehrsleistungen anfallen, werden aus der Schnellbusförderung (s. unten) gedeckt.
- Weitere Mittel i. H. v. 795.415 € (Vorjahr: 528.965 €) der ÖPNV-Pauschale sollen zur Deckung der Verluste der RVM verwandt werden. Auch hier wird für die Folgejahre jeweils eine Steigerung um 3 % berücksichtigt (sh. Produkt 010610 - Haushaltssteuerung RVM).

MobiTicket:
Für die Beteiligung an den Aufwendungen für das MobiTicket ist ein Betrag i. H. v. 400.000 € (wie Vorjahr) veranschlagt (sh. Ertrag in Pos. 02). Die Richtlinie zum Sozialticket läuft zum 01.01.2031 aus (s. auch Pos. 02).

Hinweis:
Die Förderung war in den letzten Jahren ausreichend. Der Kreis der Anspruchsberechtigten wurde im Jahr 2026 auf die Wohngeldbezieher erweitert. Trotz der Ausweitung der Gruppe der Anspruchsberechtigten reicht die Förderung aus, so dass kein Eigenanteil erforderlich sein wird. Ansonsten können auch die Restmittel des Vorjahres verwendet werden.

Schnellbusförderung:
Von der Schnellbusförderung (s. Pos. 02 = 206.000 €) werden 136.000 € für die Deckung der Schnellbuslinie S 20 verwendet. Die verbleibenden 70.000 € werden zur Deckung der Kosten für die Schnellbuslinie S35 verwendet, die allerdings bereits in den Verkehrsleistungen (s.o.) enthalten sind. Die dazugehörige Richtlinie gilt bis zum 31.12.2032.

zu Nr. 15

Weiterleitung Ausbildungsverkehrspauschale:
Veranschlagt sind Aufwendungen aus der Weiterleitung aus der Ausbildungsverkehrspauschale an die Verkehrsunternehmen nach § 11 a ÖPNVG (87,5 % von 1.922.970 € = 1.682.599 €, wie Vorjahr).

Weitere Mittel siehe Produkt 010610 -Haushaltssteuerung- (RVM).

zu Nr. 16

Fahrtkosten in Höhe von 500 € (wie Vorjahr). Für Fortbildungen sind 700 € (wie Vorjahr) eingeplant.
Fortschreibung Nahverkehrsplan Bus:
Die Münsterlandkreise planen nach der Verabschiedung des letzten Nahverkehsplans im Jahr 2019 in den Jahren 2027/2028 die Fortschreibung ihrer Nahverkehrspläne für den Bus. Für externe gutachterliche Tätigkeiten werden jeweils 20.000 € in den Jahren 2027 und 2028 veranschlagt.

zu Nr. 28

Veranschlagt werden interne Leistungsverrechnungen für den Bürobedarf i. H. v. 329 €.
Der Gesamtbetrag für den Bürobedarf beträgt 160.000 € und ist zentral im Produkt 010310 "Zentrale Dienste" (Nr. 16) eingeplant.
Aufgrund der steigenden Digitalisierung reduziert sich sukzessive die Interne Leistungsverrechnung von Büromaterial.
Zusätzlich ist seit 2019 eine interne Verrechnung für einen Teil der ÖPNV-Pauschale eingerichtet (795.415 €, Vorjahr: 528.965 € - vgl. Produkt 010610 "Haushaltssteuerung"). Hier wird ebenfalls jährlich die dynamische Steigerung von 3 % angenommen. Dieser Betrag soll zur Deckung der Verluste der RVM verwandt werden (vormals direkte Fahrzeugförderung).

Teilergebnisplan Produkt 120210 ÖPNV

Kreis Warendorf